

We pioneer motion

Zwischenmitteilung 9M 2024

Highlights 9M 2024

Umsatz in herausforderndem Marktumfeld leicht gesteigert

Umsatz **12,2 Mrd. EUR**
(währungsbereinigt plus 1,0 %)

(Vj.: 12,3 Mrd. EUR)

EBIT-Marge unter Vorjahr

EBIT-Marge vor Sondereffekten **5,8 %**

(Vj.: 7,9 %)

Cash Flow trotz Auszahlungen für Integration von Vitesco deutlich positiv

Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen
für M&A-Aktivitäten **97 Mio. EUR**

(Vj.: 211 Mio. EUR)

Wesentliche Ereignisse

Abschluss des Unternehmenszusammenschlusses mit der Vitesco Technologies Group AG

Die Schaeffler AG hat den am 9. Oktober 2023 angekündigten **Unternehmenszusammenschluss** mit der Vitesco Technologies Group AG, als wesentlichen Schritt der Transformation, zu Beginn des vierten Quartals 2024 **erfolgreich abgeschlossen**. Die Gesamttransaktion gliederte sich in drei Schritte.

Im Rahmen des ersten Schrittes erfolgte am 5. Januar 2024 der Vollzug des öffentlichen Erwerbsangebots für alle angedienten Aktien der Vitesco Technologies Group AG und die Zahlung der Angebotsgegenleistung in Höhe von 94 EUR je Aktie. Die Höhe der Angebotsgegenleistung für sämtliche erworbenen Aktien (insgesamt rd. 12 Millionen Aktien) belief sich auf rd. 1,1 Mrd. EUR. Mit Vollzug des öffentlichen Erwerbsangebots und Zahlung der Angebotsleistung erlangte die Schaeffler Gruppe maßgeblichen Einfluss und bezog bis zur Verschmelzung die Vitesco Technologies Group AG als assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss der Schaeffler Gruppe mit ein. Zudem hatte die Schaeffler AG am 22. Januar 2024 mit der BofA Securities Europe S.A. den Erwerb eines Aktienpakets von 3,6 Millionen Aktien, entsprechend rd. 9 % des Grundkapitals der Vitesco Technologies Group AG, vereinbart. Dadurch erhöhte sich der Anteil der Schaeffler AG an der Vitesco Technologies Group AG bis zur Verschmelzung auf rd. 38,9 %.

Im Rahmen des zweiten Schrittes wurde auf der außerordentlichen Hauptversammlung sowie der gesonderten Vollversammlung der Vorzugsaktionäre am 2. Februar 2024 die Umwandlung der nicht-stimmberechtigten Vorzugsaktien der Schaeffler AG im Verhältnis 1:1 in stimmberechtigte Stammaktien beschlossen.

Die Wirksamkeit der Änderung der Aktiengattung war auf die Durchführung der Verschmelzung im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses bedingt.

Im Rahmen des dritten Schrittes der Gesamttransaktion haben die Schaeffler AG und die Vitesco Technologies Group AG am 13. März 2024 mit Zustimmung der jeweiligen Aufsichtsräte einen Verschmelzungsvertrag geschlossen, der die Bedingungen der Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG rechtsverbindlich festlegte. Am 25. April 2024 hat die ordentliche Hauptversammlung der Schaeffler AG der Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG zugestimmt. Die ordentliche Hauptversammlung der Vitesco Technologies Group AG hatte bereits am 24. April 2024 dem Verschmelzungsvertrag zugestimmt. Das Wirksamwerden der Verschmelzung stand unter der Bedingung der Eintragung der Verschmelzung in die Handelsregister beider Gesellschaften. Mit Eintritt der Bedingung am 1. Oktober 2024 wurde die Vitesco Technologies Group AG mit der Schaeffler AG als übernehmenden Rechtsträger verschmolzen. Die Tochtergesellschaften der infolge der Verschmelzung untergegangenen Vitesco Technologies Group AG werden seit dem 1. Oktober 2024 vollständig in den Konzernabschluss der Schaeffler AG einbezogen. Entsprechend dem im Verschmelzungsvertrag festgelegten Umtauschverhältnis erhielten Aktionäre der Vitesco Technologies Group AG je Vitesco-Aktie 11,4 neu ausgegebene stimmberechtigte Stammaktien der Schaeffler AG. Somit erhielten Aktionäre der Vitesco Technologies Group AG für 5 Stammaktien der Vitesco Technologies Group AG 57 Stammaktien der Schaeffler AG. Zudem wurden die nicht-stimmberechtigten Vorzugsaktien der Schaeffler AG im Verhältnis 1:1 in stimmberechtigte Stammaktien umgewandelt. Nach der erfolgreichen Verschmelzung und Vereinheitlichung der Aktiengattungen sind die stimmberechtigten Stammaktien der Schaeffler AG seit dem 2. Oktober 2024 an der Frankfurter

Wertpapierbörse notiert und werden dort mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) gehandelt. Durch den Vollzug der Transaktion mit der Vitesco Technologies Group AG erhöht sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien der Schaeffler AG von 666.000.000 auf 944.884.641 Stück.

 Mehr Informationen unter: www.strongertogether24.com

Finanzierungstransaktionen im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses

Am 2. Januar 2024 hat die Schaeffler AG rd. 1,1 Mrd. EUR unter der bestehenden **Brückenfinanzierung** in Anspruch genommen, um das Erwerbsangebot für alle angedienten Aktien der Vitesco Technologies Group AG am 5. Januar 2024 zu finanzieren.

Unter ihrem **Anleihe-Emissionsprogramm** (Debt Issuance Program) hat die Schaeffler AG am 15. Januar 2024 Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,1 Mrd. EUR platziert. Die Transaktion setzte sich aus zwei Tranchen (500 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,500 %, fällig im August 2026, und 600 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,750 %, fällig im August 2029) zusammen. Der Emissionserlös wurde verwendet, um die Ziehung über rd. 1,1 Mrd. EUR unter der bestehenden **Brückenfinanzierung** für den Erwerb der Anteile an der Vitesco Technologies Group AG am 19. Januar 2024 vollständig vorzeitig zurückzuführen. Zeitgleich wurde der bestehende Verfügungsrahmen unter einer der Fazilitäten von insgesamt 2,2 Mrd. EUR auf 387 Mio. EUR reduziert.

Zwei nicht in Anspruch genommene Kreditlinien der **Brückenfinanzierung** in Höhe von insgesamt 1,25 Mrd. EUR wurden am 16. Februar 2024 gekündigt.

Am 4. März 2024 hat die Schaeffler AG letztmalig 370 Mio. EUR unter der **Brückenfinanzierung** in Anspruch genommen. Der danach verbleibende Verfügungsrahmen in Höhe von 17 Mio. EUR wurde zeitgleich gekündigt.

Am 27. März 2024 hat die Schaeffler AG eine **Änderungsvereinbarung** zu ihrem bestehenden syndizierten **Konzernkreditvertrag** mit einer Gruppe internationaler Banken abgeschlossen. Die Änderungsvereinbarung umfasst insbesondere eine Erhöhung der revolvingenden Betriebsmittellinie von 2,0 Mrd. EUR auf 3,0 Mrd. EUR sowie eine Laufzeit von fünf Jahren mit zwei einjährigen Verlängerungsoptionen. Die aufschiebend bedingten Änderungen sind zum 1. Oktober 2024 in Kraft getreten.

Am 28. März 2024 hat die Schaeffler AG unter ihrem **Anleihe-Emissionsprogramm** (Debt Issuance Program) eine weitere Anleihe mit einem Volumen von 850 Mio. EUR, einem Kupon von 4,500 % und Fälligkeit im März 2030 begeben. Mit einem Teil der Emissionserlöse hat die Schaeffler AG die Ziehung unter der **Brückenfinanzierung** am 4. April 2024 in Höhe von 370 Mio. EUR zurückgeführt. Die Brückenfinanzierung ist damit vollständig abgelöst und abgeschlossen.

Im zweiten Quartal 2024 hat die Schaeffler AG **Übernahmevereinbarungen** mit den Gläubigern der Schuldscheindarlehen der Vitesco Technologies GmbH abgeschlossen. Die Schuldübernahme wurde zum 1. Oktober 2024 rechtswirksam.

Des Weiteren hat die Schaeffler AG am 19. Juli 2024 eine **Übernahmevereinbarung** mit der Europäischen Investitionsbank über den Kreditvertrag der Vitesco Technologies GmbH in Höhe von 250 Mio. EUR abgeschlossen. Die Schuldübernahme wurde zum 1. Oktober 2024 rechtswirksam.

Weitere Finanzierungstransaktionen

Am 15. Januar 2024 hat die Schaeffler AG das im Dezember 2023 **unterzeichnete Förderdarlehen** mit der Europäischen Investitionsbank über eine Laufzeit von sechs Jahren in Höhe von 420 Mio. EUR vollständig in Anspruch genommen. Mit dem Förderdarlehen soll vorrangig die Forschung und Entwicklung für Technologien in den Bereichen erneuerbare Energien, Elektromobilität und Wasserstoff unterstützt werden. Am 26. März 2024 hat die Schaeffler AG eine **ausstehende Anleihe** über 800 Mio. EUR zum Ende der Laufzeit planmäßig zurückgezahlt. Darüber hinaus hat die Schaeffler Gruppe im Berichtszeitraum weitere Kreditlinien in Höhe von rd. 237 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Weitere Erwerbe im Berichtszeitraum

Die Schaeffler Gruppe hat am 29. Januar 2024 ihre bisherige Beteiligung an dem schwedischen **Start-up H2GS AB** („H2 Green Steel“), wie im September 2023 bekannt gegeben, um weitere 28 Mio. EUR auf insgesamt 100 Mio. EUR erhöht.

Veränderungen bei den Sparten

Zum Berichtsjahr 2024 wurde der Unternehmensbereich (UB) Lager, der bisher von der Sparte Automotive Technologies verantwortet wurde, der Sparte Industrial zugeordnet. Darüber hinaus erfolgte die Umbenennung der Sparten Automotive Aftermarket und Industrial in Vehicle Lifetime Solutions respektive Bearings & Industrial Solutions. Zudem wurde insbesondere in den Bereichen Sondermaschinenbau und Dienstleistungsunternehmen das konzernexterne Geschäft aus den bisherigen Sparten herausgelöst und unter der neu implementierten Sparte Others gebündelt. Ebenso wird in dieser Sparte die at-Equity Beteiligung an der Vitesco Technologies Group AG abgebildet.



Mehr zur Veränderung der Organisationsstruktur bei den Sparten siehe „Segmentberichterstattung“ ab Seite 28.

Veränderungen im Executive Board

Der Aufsichtsrat der Schaeffler AG hat in seiner Sitzung am 23. Februar 2024 beschlossen, den Vertrag von Herrn Matthias Zink, als **CEO der Sparte Powertrain & Chassis**, mit Wirkung zum 1. Januar 2025 um weitere fünf Jahre zu verlängern.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat der Schaeffler AG in seiner Sitzung am 23. Februar 2024 beschlossen, den Vertrag von Herrn Jens Schüler, als **CEO der Sparte Vehicle Lifetime Solutions**, mit Wirkung zum 1. Januar 2025 um weitere fünf Jahre zu verlängern.

Herr Sascha Zaps ist seit dem 1. Mai 2024 **CEO der Sparte Bearings & Industrial Solutions** und **Mitglied des Vorstands** der Schaeffler AG. Herr Zaps folgt damit auf Herrn Dr. Stefan Spindler, der den Vorstand der Schaeffler AG zum 30. April 2024 verlassen hat.

Der Aufsichtsrat der Schaeffler AG hat in seiner außerordentlichen Sitzung am 26. September 2024 Herrn Thomas Stierle mit Wirkung zum 1. Oktober 2024 für eine Amtszeit von drei Jahren zum **CEO der neuen Sparte E-Mobility** und zum **Mitglied des Vorstands** der Schaeffler AG bestellt. Die Zuständigkeiten der Spartenvorstände wurden in der Geschäftsordnung des Vorstands der Schaeffler AG zum 1. Oktober 2024 entsprechend angepasst. Insgesamt erweitert sich das Executive Board, bestehend aus dem Vorstand und den Regionalen CEOs, von bisher zwölf auf dreizehn Mitglieder. Herr Dr. Jochen Schröder hat ebenfalls zum 1. Oktober 2024 die Aufgabe des **CEO der Region Europa** übernommen.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat der Schaeffler AG in seiner außerordentlichen Sitzung am 26. September 2024 Herrn Christophe Hannequin für eine Amtszeit von drei Jahren zum **Vorstand Finanzen und IT** und zum **Mitglied des Vorstands** der Schaeffler AG bestellt. Herr Hannequin wird seine Arbeit spätestens am 1. Oktober 2025 aufnehmen und folgt auf Herrn Claus Bauer, der seinen Vertrag bis zum Ende der Laufzeit am 31. August 2025 erfüllen wird.

Ordentliche Hauptversammlung der Schaeffler AG

Am 25. April 2024 hat die **ordentliche Hauptversammlung der Schaeffler AG** der Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG zugestimmt. Zudem hat die Hauptversammlung beschlossen, eine Dividende in Höhe von 0,44 EUR (Vj.: 0,44 EUR) je Stammaktie und 0,45 EUR (Vj.: 0,45 EUR) je Vorzugsaktie an die Aktionäre der Schaeffler AG für das Geschäftsjahr 2023 auszuzahlen. Das entspricht einer Ausschüttungsquote von 47,3 % (Vj.: 48,3 %) bezogen auf das den Anteilseignern zuzurechnende Konzernergebnis vor Sondereffekten. Die Gutschrift der Dividende erfolgte bis zum 30. April 2024. Der Vorstand hat in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat vor der Hauptversammlung beschlossen, den Korridor für die jährliche Ausschüttung von bisher 30 bis 50 % auf 40 bis 60 % anzuheben.

Anpassung des Ausblicks


Am 22. Juli 2024 hat der Vorstand der Schaeffler AG **den Ausblick für das Geschäftsjahr 2024** angepasst. Der angepasste Ausblick für 2024 berücksichtigt den aktualisierten Stand der erwarteten Einflüsse aus der Vollkonsolidierung der Vitesco Technologies Group AG im vierten Quartal 2024 (nach Anpassung der Prognose der Vitesco Technologies Group AG am 22. Juli 2024) sowie das schwache Marktumfeld, das insbesondere die Geschäftsentwicklung der Sparte Bearings & Industrial Solutions beeinflusst.



Mehr zur Prognose im Ausblick auf Seite 15.

Ertragslage Schaeffler Gruppe

Der währungsbereinigte Anstieg der **Umsatzerlöse** in den ersten neun Monaten 2024 resultierte insbesondere aus einem Volumenzuwachs in der Sparte Vehicle Lifetime Solutions, während die Sparte Automotive Technologies währungsbereinigt leicht über dem Vorjahr lag. Demgegenüber verzeichnete die Sparte Bearings & Industrial Solutions einen Umsatzrückgang.

 Mehr zur Veränderung der Organisationsstruktur bei den Sparten siehe „Segmentberichterstattung“ ab Seite 28.

In der **Sparte Automotive Technologies** lagen die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2024 währungsbereinigt leicht über dem Vorjahresniveau. Dies resultierte vor allem aus Volumenzuwachsen im UB E-Mobilität in den Regionen Europa und Americas. In der **Sparte Vehicle Lifetime Solutions** stieg der Umsatz im Wesentlichen durch Volumeneffekte im Independent Aftermarket in denselben Regionen. Demgegenüber verzeichnete die **Sparte Bearings & Industrial Solutions** einen Umsatzrückgang, der vor allem auf Volumeneffekte im Sektorcluster Industrial Automation in der Region Europa und Verkaufseffekte im Sektorcluster Wind in der Region Greater China zurückzuführen war.

Die **EBIT-Marge vor Sondereffekten** in den ersten neun Monaten 2024 war mit Ausnahme der positiven Geschäftsentwicklung der Sparte Vehicle Lifetime Solutions rückläufig. Anpassungen an die konzernweitliche Bilanzierung wirkten sich dabei ergebnismindernd auf den at-Equity Beitrag der Vitesco Technologies Group AG aus. Im Berichtszeitraum führte eine Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzung der Vorratsbewertung im ersten Quartal 2024 zu Erträgen im Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 117 Mio. EUR, die im ersten Quartal 2024 als Sondereffekte im EBIT erfasst wurden. Zudem waren in den ersten neun Monaten 2024 in den Kosten der Allgemeinen Verwaltung Integrationskosten in Höhe von 45 Mio. EUR enthalten, die als Sondereffekte im EBIT erfasst wurden. Für weitere Informationen hierzu siehe Seite 10f.

	01.01.–30.09.			3. Quartal		
in Mio. EUR	2024	2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
Umsatzerlöse	12.233	12.270	-0,3	3.957	4.062	-2,6
• währungsbereinigt			1,0			-1,1
Umsatzerlöse nach Sparten						
Automotive Technologies	5.212	5.256	-0,8	1.678	1.748	-4,0
• währungsbereinigt			0,2			-2,5
Vehicle Lifetime Solutions	1.953	1.710	14,2	644	581	10,8
• währungsbereinigt			16,1			13,2
Bearings & Industrial Solutions	4.976	5.270	-5,6	1.609	1.714	-6,1
• währungsbereinigt			-4,2			-5,0
Others	92	34	> 100	26	19	33,7
• währungsbereinigt			> 100			32,2
Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾						
Europa	5.442	5.401	0,8	1.716	1.763	-2,7
• währungsbereinigt			0,5			-2,9
Americas	2.810	2.734	2,8	892	903	-1,2
• währungsbereinigt			5,2			4,2
Greater China	2.355	2.497	-5,7	803	855	-6,1
• währungsbereinigt			-3,3			-6,2
Asien/Pazifik	1.626	1.638	-0,7	547	543	0,8
• währungsbereinigt			2,0			3,7
Umsatzkosten	-9.405	-9.561	-1,6	-3.095	-3.179	-2,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.828	2.709	4,4	862	883	-2,4
• in % vom Umsatz	23,1	22,1	-	21,8	21,7	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-618	-585	5,5	-203	-188	8,0
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-1.427	-1.292	10,4	-466	-434	7,3
Sonstige Aufwendungen und Erträge	42	17	> 100	4	61	-93,1
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	-62	0	-	-28	0	-
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	763	849	-10,2	170	322	-47,3
• in % vom Umsatz	6,2	6,9	-	4,3	7,9	-
Sondereffekte ²⁾	-50	115	-	18	18	-1,5
EBIT vor Sondereffekten	713	964	-26,1	187	340	-44,9
• in % vom Umsatz	5,8	7,9	-	4,7	8,4	-
Finanzergebnis	-228	-150	52,1	-81	-58	38,3
Ertragsteuern	-265	-263	0,5	-96	-108	-11,0
Konzernergebnis ³⁾	250	416	-39,8	-13	150	-
Ergebnis je Vorzugsaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,38	0,63	-39,7	-0,02	0,22	-

¹⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

³⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

Ertragslage Sparte Automotive Technologies

Zum Geschäftsjahr 2024 wurde der UB Lager (Bearings), der bisher von der Sparte Automotive Technologies verantwortet wurde, der Sparte Bearings & Industrial Solutions zugeordnet.

In den ersten neun Monaten lagen die **Umsatzerlöse** währungsbereinigt leicht über dem Vorjahresniveau, getragen von den Regionen Europa und Americas. Damit wurde die Entwicklung der weltweiten Automobilproduktion übertroffen. Die strukturelle Entwicklung in der Region Greater China führte zu einer Verringerung der lokalen Nachfrage der in China tätigen ausländischen Automobilhersteller. Dies konnte teilweise durch zusätzliches Wachstum mit lokalen Automobilherstellern kompensiert werden.

Outperformance 9M 2024

	Europa	Americas	Greater China	Asien/Pazifik	Gesamt
Umsatzwachstum (in %) ¹⁾	0,8	2,9	-4,0	0,8	0,2
LVP-Wachstum (in %) ²⁾	-4,4	-1,1	2,6	-4,8	-1,6
Outperformance (in %-Punkten)	5,2	4,0	-6,6	5,6	1,8

Im **UB E-Mobilität** wuchs der Umsatz in allen Regionen. Volumensteigerungen verzeichneten insbesondere die Regionen Europa und Americas, die trotz Verzögerungen beim Hochlauf des E-Mobilitätsmarktes zweistellige Wachstumsraten erzielten. Im **UB Motor- & Getriebesysteme** konnten die Anstiege in den Regionen Europa und Asien/Pazifik die Rückgänge in den Regionen Americas und insbesondere Greater China nicht ausgleichen. Im **UB Fahrwerksysteme** konnte das Wachstum in der Region Americas, vor allem durch Produkthochläufe, die Rückgänge in den anderen Regionen nicht vollständig kompensieren.

Der Rückgang der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** war auch auf höhere Kosten in der Forschung und Entwicklung, unter anderem durch Kundenprojekte, sowie im Vertrieb und in der Verwaltung

zurückzuführen. Im Berichtszeitraum führte eine Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzung der Vorratsbewertung im ersten Quartal 2024 zu Erträgen im Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 30 Mio. EUR, die im ersten Quartal 2024 als

Sondereffekte im EBIT erfasst wurden. Zudem waren in den ersten neun Monaten 2024 in den Kosten der Allgemeinen Verwaltung Integrationskosten in Höhe von 15 Mio. EUR enthalten, die als Sondereffekte im EBIT erfasst wurden.

	01.01.–30.09.			3. Quartal		
in Mio. EUR	2024	2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
Umsatzerlöse	5.212	5.256	-0,8	1.678	1.748	-4,0
• währungsbereinigt			0,2			-2,5
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen						
UB E-Mobilität	1.054	962	9,5	367	333	10,4
• währungsbereinigt			10,7			11,5
UB Motor- & Getriebesysteme	3.824	3.950	-3,2	1.207	1.304	-7,5
• währungsbereinigt			-2,2			-5,8
UB Fahrwerksysteme	334	343	-2,6	104	111	-6,6
• währungsbereinigt			-2,0			-5,8
Umsatzerlöse nach Regionen ³⁾						
Europa	1.962	1.949	0,7	604	623	-3,1
• währungsbereinigt			0,8			-2,9
Americas	1.364	1.330	2,5	434	436	-0,6
• währungsbereinigt			2,9			3,7
Greater China	1.148	1.227	-6,5	392	439	-10,6
• währungsbereinigt			-4,0			-10,8
Asien/Pazifik	739	750	-1,5	248	250	-0,8
• währungsbereinigt			0,8			2,4
Umsatzkosten	-4.206	-4.267	-1,4	-1.375	-1.420	-3,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.006	989	1,8	303	328	-7,6
• in % vom Umsatz	19,3	18,8	-	18,1	18,8	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-411	-389	5,6	-136	-124	9,9
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-400	-360	11,2	-132	-124	6,4
Sonstige Aufwendungen und Erträge	23	-6	-	-1	8	-
EBIT	217	233	-6,9	34	88	-61,0
• in % vom Umsatz	4,2	4,4	-	2,1	5,0	-
Sondereffekte ⁴⁾	-17	50	-	4	18	-77,6
EBIT vor Sondereffekten	200	283	-29,4	39	107	-63,8
• in % vom Umsatz	3,8	5,4	-	2,3	6,1	-

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Währungsbereinigtes Umsatzwachstum gegenüber Vorjahr.

²⁾ Enthält von S&P Global Mobility[®] bereitgestellte Inhalte [IHS Markit Light Vehicle Production Forecast (Base), Oktober 2024]. Alle Rechte vorbehalten.

³⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

⁴⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

Ertragslage Sparte Vehicle Lifetime Solutions

Zum Geschäftsjahr 2024 erfolgte die Umbenennung der Sparte Automotive Aftermarket in Vehicle Lifetime Solutions.

Das deutliche währungsbereinigte Wachstum der **Umsatzerlöse** in den ersten neun Monaten 2024 war im Wesentlichen auf positive Volumeneffekte zurückzuführen. Zusätzlich wirkten sich letztjährige Verkaufspreisanpassungen noch leicht positiv auf die Umsatzentwicklung aus.

In den **Regionen Europa** und **Americas** wurde das währungsbereinigte Umsatzwachstum insbesondere durch den deutlichen Anstieg im Independent Aftermarket-Geschäft getragen. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum in der **Region Greater China** resultierte maßgeblich aus dem Anstieg des E-Commerce-Geschäfts. Darüber hinaus wuchs das Independent Aftermarket-Geschäft deutlich. In der **Region Asien/Pazifik** war die Umsatzentwicklung vor allem auf den Beitrag der E-Commerce-Plattform Koovers zurückzuführen, die zum Ende des Geschäftsjahres 2023 erworben wurde.

Der Anstieg der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** in den ersten neun Monaten 2024 resultierte hauptsächlich aus positiven Volumen- und Verkaufseffekten. Im Berichtszeitraum führte eine Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzung der Vorratsbewertung im ersten Quartal 2024 zu Erträgen im Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 9 Mio. EUR, die im ersten Quartal 2024 als Sondereffekte im EBIT erfasst wurden. Zudem waren in den ersten neun Monaten 2024 in den Kosten der Allgemeinen Verwaltung Integrationskosten in Höhe von 16 Mio. EUR enthalten, die als Sondereffekte im EBIT erfasst wurden.

in Mio. EUR	01.01.–30.09.		Veränderung in %	3. Quartal		Veränderung in %
	2024	2023		2024	2023	
Umsatzerlöse	1.953	1.710	14,2	644	581	10,8
• währungsbereinigt			16,1			13,2
Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾						
Europa	1.305	1.132	15,3	436	386	12,9
• währungsbereinigt			13,7			11,8
Americas	396	368	7,6	123	127	-3,6
• währungsbereinigt			19,4			10,2
Greater China	132	106	24,8	45	34	30,0
• währungsbereinigt			28,1			29,6
Asien/Pazifik	120	104	15,0	41	34	21,4
• währungsbereinigt			17,5			23,7
Umsatzkosten	-1.299	-1.181	10,0	-430	-394	9,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	654	529	23,6	214	187	14,2
• in % vom Umsatz	33,5	30,9	-	33,2	32,2	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-17	-14	17,0	-6	-5	7,4
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-325	-269	20,9	-111	-93	18,8
Sonstige Aufwendungen und Erträge	20	14	43,2	3	9	-65,0
EBIT	332	260	27,9	101	98	3,0
• in % vom Umsatz	17,0	15,2	-	15,6	16,8	-
Sondereffekte ²⁾	1	4	-66,2	5	3	62,4
EBIT vor Sondereffekten	333	263	26,5	106	101	4,8
• in % vom Umsatz	17,1	15,4	-	16,4	17,3	-

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

Ertragslage Sparte Bearings & Industrial Solutions

Zum Geschäftsjahr 2024 wurde der Unternehmensbereich (UB) Lager (Bearings), nachfolgend Automotive Bearings, der bisher von der Sparte Automotive Technologies verantwortet wurde, der Sparte Industrial zugeordnet. In diesem Zusammenhang erfolgte die Umbenennung der Sparte Industrial in Bearings & Industrial Solutions. Der Beitrag von Automotive Bearings zu den Umsatzerlösen der Sparte betrug im Berichtszeitraum 1.990 Mio. EUR.

Der währungsberichtigte Rückgang der **Umsatzerlöse** in den ersten neun Monaten 2024 war vor allem auf Volumeneffekte in der Region Europa und Verkaufseffekte in der Region Greater China zurückzuführen.

In der **Region Europa** war die Entwicklung maßgeblich durch einen marktbedingten Umsatzrückgang im Sektorcluster Industrial Automation geprägt. Zudem sank der Umsatz vor allem in den Sektorclustern Wind, Power Transmission und bei Automotive Bearings, während der Sektorcluster Aerospace eine positive Entwicklung zeigte. Der Umsatzanstieg in der **Region Americas** resultierte hauptsächlich aus den Entwicklungen im Sektorcluster Aerospace, bei Industrial Distribution und im Sektorcluster Wind. Demgegenüber verzeichneten vor allem die Sektorcluster Industrial Automation und Offroad rückläufige Umsätze. In der **Region Greater China** beeinträchtigten das schwache Marktumfeld und die lokale Wettbewerbssituation, insbesondere im Sektorcluster Wind, die Umsatzentwicklung. Positiv entwickelten sich hingegen Automotive Bearings und der Sektorcluster Rail. Der Umsatz in der **Region Asien/Pazifik** stieg vor allem dank der positiven Entwicklungen in den Sektorclustern Wind und Two Wheelers. Dagegen verzeichneten Automotive Bearings und Industrial Distribution sowie die Sektorcluster Offroad und Industrial Automation Rückgänge.

Der Rückgang der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** in den ersten neun Monaten 2024 war insbesondere auf Volumen- und Verkaufseffekte zurückzuführen. Im aktuellen Berichtszeitraum trug Automotive Bearings nur unwesentlich zur EBIT-Marge

vor Sondereffekten in der Sparte Bearings & Industrial Solutions bei. Im Berichtszeitraum führte eine Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzung der Vorratsbewertung im ersten Quartal 2024 zu Erträgen im Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 78 Mio. EUR, die im ersten Quartal 2024 als Sondereffekte im EBIT erfasst wurden. Zudem waren in den ersten neun Monaten 2024 in den Kosten der Allgemeinen Verwaltung Integrationskosten in Höhe von 15 Mio. EUR enthalten, die als Sondereffekte im EBIT erfasst wurden.

in Mio. EUR	01.01.–30.09.		Veränderung in %	3. Quartal		Veränderung in %
	2024	2023		2024	2023	
Umsatzerlöse	4.976	5.270	-5,6	1.609	1.714	-6,1
• währungsberichtigt			-4,2			-5,0
Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾						
Europa	2.101	2.299	-8,6	650	745	-12,8
• währungsberichtigt			-8,5			-12,8
Americas	1.050	1.035	1,4	335	339	-1,2
• währungsberichtigt			3,1			2,4
Greater China	1.059	1.152	-8,1	366	370	-1,2
• währungsberichtigt			-5,8			-1,3
Asien/Pazifik	767	784	-2,1	258	259	-0,4
• währungsberichtigt			1,0			2,4
Umsatzkosten	-3.785	-4.073	-7,1	-1.260	-1.342	-6,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.191	1.197	-0,5	349	372	-6,1
• in % vom Umsatz	23,9	22,7	-	21,7	21,7	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-187	-179	4,5	-61	-58	3,8
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-700	-662	5,8	-223	-216	3,0
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-1	9	-	2	45	-95,6
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	1	0	> 100	0	0	> 100
EBIT	304	366	-17,1	68	142	-52,1
• in % vom Umsatz	6,1	6,9	-	4,2	8,3	-
Sondereffekte ²⁾	-46	62	-	5	-4	-
EBIT vor Sondereffekten	257	428	-39,9	73	138	-47,4
• in % vom Umsatz	5,2	8,1	-	4,5	8,0	-

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen und Sondereffekte

Für eine ausführliche Darstellung der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und Sondereffekte wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2023 der Schaeffler Gruppe auf den Seiten 13ff. bzw. 27ff. verwiesen. Darüber hinaus wurden in der Berichtsperiode in den Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten erstmals Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen, assoziierte Unternehmen und sonstige Beteiligungen im Rahmen der Vorbereitung eines Erwerbs berücksichtigt.

Das EBIT war in den ersten neun Monaten 2024 durch **Sondereffekte** beeinflusst, die im Berichtszeitraum im Wesentlichen in den Umsatzkosten und den Kosten der Allgemeinen Verwaltung enthalten waren.

In der Kategorie **Restrukturierungen** wurden im Rahmen der divisionalen Teilprogramme der „Roadmap 2025“ Sondereffekte überwiegend im Zusammenhang mit der Konsolidierung des Footprints in Europa erfasst.

In der Kategorie **M&A** wurden insbesondere Integrationsaufwendungen im Zusammenhang mit der Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG erfasst, die in den Kosten der Allgemeinen Verwaltung enthalten waren. Gegenläufig wirkte die Fair-Value-Bewertung der Verpflichtung

Sondereffekte

Um eine transparente Beurteilung der Geschäftsentwicklung zu ermöglichen, werden EBIT, EBITDA, Konzernergebnis, Verschuldungsgrad, ROCE und Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (= bereinigt) dargestellt.

Währungsumrechnungseffekte

Währungsbereinigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsatzerlöse der aktuellen Berichtsperiode mit den Wechselkursen der Vorjahres- bzw. Vergleichsperiode umgerechnet werden.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Überleitungsrechnung

	01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.	
	2024	2023	2024	2023 ¹⁾	2024	2023 ¹⁾	2024	2023 ¹⁾	2024	2023 ¹⁾
Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)	Gesamt		Automotive Technologies		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others	
EBIT	763	849	217	233	332	260	304	366	-90	-10
• in % vom Umsatz	6,2	6,9	4,2	4,4	17,0	15,2	6,1	6,9	-97,6	-29,4
Sondereffekte	-50	115	-17	50	1	4	-46	62	12	0
• Rechtsfälle	0	-7	0	-3	0	0	0	-4	0	0
• Restrukturierungen	18	0	1	1	0	-1	16	-1	0	0
– davon divisionale Teilprogramme der Roadmap 2025	18	5	1	3	0	0	16	2	0	0
• M&A	39	12	8	3	9	3	10	6	12	0
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	11	111	3	49	1	2	6	60	0	0
• Sonstige	-117	0	-30	0	-9	0	-78	0	0	0
EBIT vor Sondereffekten	713	964	200	283	333	263	257	428	-78	-10
• in % vom Umsatz	5,8	7,9	3,8	5,4	17,1	15,4	5,2	8,1	-84,2	-29,4

zum Erwerb der angedienten Aktien im Rahmen des öffentlichen Erwerbsangebots an die Aktionäre der Vitesco Technologies Group AG.

In der Kategorie **Energiederivate und Devisentermingeschäfte** wurden Aufwendungen erfasst, die im Rahmen der Fair-Value-Bewertung von Terminkontrakten für Strom- und Gaspreise sowie von kurz-, mittel- und langfristigen Preis- und Liefervereinbarungen (Power Purchase Agreements) zur Absicherung der Energieversorgung der Schaeffler Gruppe entstanden sind. Zudem wurden Aufwendungen erfasst, die im Zusammenhang mit der Fair-Value-Bewertung von unrealisierten Devisentermingeschäften zur Absicherung von operativen Fremdwährungsrisiken, die nicht als Cash Flow Hedges abgebildet sind, entstanden sind.

In der Kategorie **Sonstige** wurden Sondereffekte erfasst, die durch eine Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzungen in Bezug auf die Bewertung des gruppenweiten Vorratsvermögens mit Wirkung zum 1. Januar 2024 resultierten. Im Rahmen der Anpassung der Ist-Kostenbewertung von Vorräten wurden die Granularität der Parameter erhöht und die Harmonisierung mit internen Steuerungsinstrumenten gruppenweit weiterentwickelt. Die daraus resultierenden Schätzungsänderungen führten einmalig zu einer Aufwertung der Vorräte um 117 Mio. EUR, die erfolgswirksam in den Umsatzkosten wirkten und als Sondereffekt erfasst wurden.

Überleitungsrechnung

	01.01.–30.09.	
	2024	2023
Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)		Gesamt
EBIT	763	849
• in % vom Umsatz	6,2	6,9
Sondereffekte	-50	115
• Rechtsfälle	0	-7
• Restrukturierungen	18	0
– davon divisionale Teilprogramme der Roadmap 2025	18	5
• M&A	39	12
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	11	111
• Sonstige	-117	0
EBIT vor Sondereffekten	713	964
• in % vom Umsatz	5,8	7,9
Konzernergebnis ²⁾	250	416
Sondereffekte	-40	84
• Rechtsfälle	0	-9
• Restrukturierungen	19	2
• M&A	39	12
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	11	111
• Sonstige	-116	0
– Steuereffekt ³⁾	8	-32
Konzernergebnis vor Sondereffekten ²⁾	210	500
Bilanz (in Mio. EUR)	30.09.2024	31.12.2023
Netto-Finanzschulden	4.812	3.189
/ EBITDA LTM	1.734	1.836
Verschuldungsgrad LTM	2,8	1,7
Netto-Finanzschulden	4.812	3.189
/ EBITDA vor Sondereffekten LTM	1.922	2.189
Verschuldungsgrad vor Sondereffekten LTM	2,5	1,5

	01.01.–30.09.	
	2024	2023
Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR)		
EBITDA	1.489	1.590
Sondereffekte	-50	115
• Rechtsfälle	0	-7
• Restrukturierungen	18	0
• M&A	39	12
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	11	111
• Sonstige	-117	0
EBITDA vor Sondereffekten	1.439	1.706
Free Cash Flow (FCF)	-1.336	-515
-/+ Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	1.433	726
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	97	211
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten LTM	307	455
/ EBIT LTM	748	994
FCF-Conversion LTM ⁴⁾	0,4	0,5
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	97	211
Sondereffekte	137	151
• Rechtsfälle	45	-38
• Restrukturierungen	57	181
• Sonstige	36	8
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und vor Sondereffekten	234	362
Wertorientierte Steuerung LTM (in Mio. EUR)		
EBIT	748	994
/ Durchschnittlich gebundenes Kapital	10.422	9.336
ROCE (in %)	7,2	10,6
EBIT vor Sondereffekten	935	1.197
/ Durchschnittlich gebundenes Kapital	10.422	9.336
ROCE vor Sondereffekten (in %)	9,0	12,8
EBIT	748	994
– Kapitalkosten	1.042	934
Schaeffler Value Added (SVA)	-295	60
EBIT vor Sondereffekten	935	1.197
– Kapitalkosten	1.042	934
SVA vor Sondereffekten	-107	264

¹⁾ Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

²⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

³⁾ Basierend auf den gesellschaftsindividuellen Steuersätzen unter Berücksichtigung landesspezifischer steuerlicher Gegebenheiten.

⁴⁾ Darstellung nur, wenn Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und EBIT positiv.

LTM = Finanzkennzahl auf Basis der letzten vier Berichtsquartale

Finanzlage

In den ersten neun Monaten 2024 lag der **Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten** bei 97 Mio. EUR (Vj.: 211 Mio. EUR). Der Rückgang war auch auf Auszahlungen im Zusammenhang mit den Integrationsaktivitäten sowie auf Zinszahlungen aus den Finanzierungstransaktionen im Zuge der Verschmelzung zurückzuführen. Zudem wirkten sich Auszahlungen für Rechtsfälle negativ auf die Entwicklung aus. Im Gegensatz dazu sanken die Auszahlungen für Restrukturierungen. Die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 645 Mio. EUR lagen leicht unter Vorjahr (Vj.: 665 Mio. EUR).

Die Netto-Finanzschulden entwickelten sich wie folgt:

Netto-Finanzschulden

in Mio. EUR	30.09.2024	31.12.2023	Veränderung in %
Anleihen	4.069	2.943	38,3
Schuldscheindarlehen	242	292	-17,0
Darlehen	1.261	624	> 100
Commercial Paper	0	90	-99,6
Sonstige Finanzschulden	6	9	-37,7
Finanzschulden	5.578	3.958	40,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	766	769	-0,4
Netto-Finanzschulden	4.812	3.189	50,9

Am 2. Januar 2024 hat die Schaeffler AG rd. 1,1 Mrd. EUR unter der bestehenden Brückenfinanzierung in Anspruch genommen, um das Erwerbsangebot für alle angedienten Aktien der Vitesco Technologies Group AG am 5. Januar 2024 zu finanzieren.

Unter ihrem Anleihe-Emissionsprogramm (Debt Issuance Program) hat die Schaeffler AG am 15. Januar 2024 Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,1 Mrd. EUR platziert. Die Transaktion setzte sich aus zwei Tranchen (500 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,500 %, fällig im August 2026, und 600 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,750 %, fällig im August 2029) zusammen. Der Emissionserlös wurde verwendet, um die Ziehung über rd. 1,1 Mrd. EUR unter der bestehenden Brückenfinanzierung für den Erwerb der Anteile an der Vitesco Technologies Group AG am 19. Januar 2024 vollständig vorzeitig zurückzuführen. Zeitgleich wurde der bestehende Verfügungsrahmen unter einer der Fazilitäten von insgesamt 2,2 Mrd. EUR auf 387 Mio. EUR reduziert.

Am 15. Januar 2024 hat die Schaeffler AG das im Dezember 2023 unterzeichnete Förderdarlehen mit der Europäischen Investitionsbank über eine Laufzeit von sechs Jahren in Höhe von 420 Mio. EUR vollständig in Anspruch genommen. Mit dem Förderdarlehen soll vorrangig die Forschung und Entwicklung für Technologien in den Bereichen erneuerbare Energien, Elektromobilität und Wasserstoff unterstützt werden. Darüber hinaus hat die Schaeffler Gruppe zwei weitere im Dezember 2023 abgeschlossene Kreditlinien in Höhe von rd. 173 Mio. EUR in Anspruch genommen. Diese werden aufgrund der Laufzeit als Darlehen ausgewiesen.

Zwei nicht in Anspruch genommene Kreditlinien der Brückenfinanzierung in Höhe von insgesamt 1,25 Mrd. EUR wurden am 16. Februar 2024 gekündigt.

Am 4. März 2024 hat die Schaeffler AG letztmalig 370 Mio. EUR unter der Brückenfinanzierung in Anspruch genommen. Der danach verbleibende Verfügungsrahmen in Höhe von 17 Mio. EUR wurde zeitgleich gekündigt.

Am 26. März 2024 hat die Schaeffler AG eine ausstehende Anleihe über 800 Mio. EUR zum Ende der Laufzeit planmäßig zurückgezahlt.

Am 28. März 2024 hat die Schaeffler AG unter ihrem Anleihe-Emissionsprogramm (Debt Issuance Program) eine weitere Anleihe mit einem Volumen von 850 Mio. EUR, einem Kupon von 4,500 % und Fälligkeit im März 2030 begeben. Mit einem Teil der Emissionserlöse hat die Schaeffler AG die Ziehung unter der Brückenfinanzierung am 4. April 2024 in Höhe von 370 Mio. EUR zurückgeführt. Die Brückenfinanzierung ist damit vollständig abgelöst und abgeschlossen.

Am 13. Mai 2024 hat die Schaeffler AG eine variabel verzinsten Schuldscheintranche in einem Volumen von 50 Mio. EUR und ursprünglicher Fälligkeit am 13. Mai 2030 vorzeitig zurückgezahlt.

Im zweiten Quartal 2024 hat die Schaeffler AG außerdem Übernahmevereinbarungen mit den Gläubigern der Schuldscheindarlehen der Vitesco Technologies GmbH abgeschlossen. Die Schuldübernahme in einem Volumen von 187 Mio. EUR wurde zum 1. Oktober 2024 rechtswirksam.

Am 5. Juli 2024 hat die Schaeffler Gruppe eine Kreditlinie in Höhe von rd. 64 Mio. EUR abgeschlossen und im Laufe des dritten Quartals in Anspruch genommen. Diese wird aufgrund der Laufzeit als Darlehen ausgewiesen.

Am 11. Juli 2024 hat die Schaeffler AG eine Änderungsvereinbarung zu ihrem bestehenden Kreditvertrag mit der Europäischen Investitionsbank über 420 Mio. EUR abgeschlossen, die zum 1. Oktober 2024 wirksam wurde. Des Weiteren hat die Schaeffler AG am 19. Juli 2024 eine Übernahmevereinbarung mit der Europäischen Investitionsbank über den Kreditvertrag der Vitesco Technologies GmbH in Höhe von 250 Mio. EUR abgeschlossen. Die Schuldübernahme wurde zum 1. Oktober 2024 rechtswirksam.

Am 20. September 2024 hat die Schaeffler AG Übernahmevereinbarungen für zwei Kreditverträge der Vitesco Technologies GmbH und weiterer Vitesco-Konzerngesellschaften mit der KfW IPEX-Bank in Höhe von jeweils 45 Mio. EUR abgeschlossen. Die Schuldübernahme wurde zum 1. Oktober 2024 rechtswirksam.

Die zum 31. Dezember 2023 ausstehenden kurzfristigen Commercial Paper in Höhe von 90 Mio. EUR waren zum 30. September 2024 vollständig zurückgezahlt.

Vom Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum 30. September 2024 entfielen 223 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 258 Mio. EUR) auf Länder mit Devisenverkehrsbeschränkungen und anderen gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen. Ferner verfügt die Schaeffler AG über zugesagte Betriebsmittellinien in Höhe von 2,1 Mrd. EUR (31. Dezember 2023: 2,1 Mrd. EUR). Davon waren zum 30. September 2024 80 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 79 Mio. EUR) hauptsächlich durch Avalkredite ausgenutzt. Nach Abzug von Bankguthaben in Ländern mit Devisenverkehrsbeschränkungen und anderen gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen ergibt sich eine verfügbare Liquiditätsposition in Höhe von 2.513 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 2.902 Mio. EUR).

Die Schaeffler AG wird von den drei Ratingagenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's bewertet. Alle Ratingeinstufungen sind zum 30. September 2024 gegenüber dem Konzernabschluss 2023 unverändert.

Vermögenslage und Kapitalstruktur

Konzern-Bilanz (Kurzfassung)

in Mio. EUR	30.09.2024	31.12.2023	30.09.2023	Veränderung in %
AKTIVA				
Langfristige Vermögenswerte	9.137	7.971	7.861	14,6
Kurzfristige Vermögenswerte	7.195	7.046	7.224	2,1
Bilanzsumme	16.332	15.016	15.085	8,8
PASSIVA				
Eigenkapital	3.702	3.913	4.270	-5,4
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	8.164	5.816	5.634	40,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	4.466	5.287	5.182	-15,5
Bilanzsumme	16.332	15.016	15.085	8,8

Der Anstieg der **langfristigen Vermögenswerte** war insbesondere auf den Erwerb von rd. 38,9 % der Anteile an der Vitesco Technologies Group AG zurückzuführen. Die Erhöhung der **langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen** resultierte im Wesentlichen aus drei Anleiheemissionen in Höhe von insgesamt rd. 2,0 Mrd. EUR. Der Rückgang der **kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen** war v. a. auf die Rückzahlung einer Anleihe mit einem Nominalvolumen von 800 Mio. EUR zurückzuführen.



Mehr zur Finanzlage auf Seite 12.

Chancen und Risiken

Für eine Darstellung des Risikomanagement-Systems sowie möglicher Chancen und Risiken wird an dieser Stelle auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2023 der Schaeffler Gruppe auf den Seiten 38ff. verwiesen. Die Aussagen zu den dort beschriebenen Chancen und Risiken sind im Wesentlichen unverändert.

Die Vitesco Technologies Group AG wurde im Berichtszeitraum aufgrund maßgeblichen Einflusses als assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss der Schaeffler AG einbezogen. Ab dem 1. Oktober 2024 werden die Tochtergesellschaften der infolge der Verschmelzung untergegangenen Vitesco Technologies Group AG vollständig in den Konzernabschluss der Schaeffler AG einbezogen. Das Risikomanagementsystem der Schaeffler AG bezieht seit der Verschmelzung die bisherigen Tochtergesellschaften der Vitesco Technologies Group AG mit ein.

Die Risiken der Schaeffler Gruppe sind sowohl einzeln als auch in Wechselwirkung mit anderen Risiken begrenzt und gefährden nicht den Fortbestand des Unternehmens.

Erwartete Entwicklung Konjunktur und Absatzmärkte

Auf Basis der Prognose von S&P Global Market Intelligence (Oktober 2024) ¹ erwartet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2024 inzwischen, dass der Zuwachs des **globalen Bruttoinlandsprodukts** ² nahezu auf dem Niveau des Vorjahres ausfallen wird (2023: 2,8 %).

Im Hinblick auf mögliche Risiken für die Entwicklung der Weltwirtschaft wird auf die Ausführungen im Chancen- und Risikobericht verwiesen.

Unter Berücksichtigung der Prognose von S&P Global Mobility (Oktober 2024) ³ und auf Basis eigener Einschätzungen rechnet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2024 bei der **globalen Automobilproduktion** ⁴ inzwischen mit einem leicht rückläufigen Markt auf 88 bis 89 Mio. Stück (2023: 90,5 Mio. Stück).

Die Schaeffler Gruppe erwartet auf Grundlage der Prognose von S&P Global Mobility (August 2024) ⁵ für den **weltweiten Fahrzeugbestand** ⁶ im Geschäftsjahr 2024 weiterhin einen Zuwachs um etwa 2 % sowie einen geringfügigen Anstieg des Durchschnittsalters (2023: Wachstum in Höhe von 2,7 %, Durchschnittsalter von 11,1 Jahren).

Auf Basis der Prognose von S&P Global Market Intelligence (Juli 2024) ⁷ erwartet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2024 inzwischen ein Wachstum der **globalen Industrieproduktion** ⁸ um etwa 2,5 % (2023: 1,7 %), während bei den für das Unternehmen besonders relevanten Branchen Maschinenbau, Transportmittel und elektrische Ausrüstungen ⁹ inzwischen von einem Zuwachs um insgesamt etwa 2 % ausgegangen wird (2023: 2,8 %).

¹ Enthält von S&P Global Market Intelligence © bereitgestellte Inhalte [World Economic Service Forecast, Oktober 2024]. Alle Rechte vorbehalten.

² Gemessen am realen Bruttoinlandsprodukt auf Basis von Marktwechsellkursen.

³ Enthält von S&P Global Mobility © bereitgestellte Inhalte [IHS Markit Light Vehicle Production Forecast (Base), Oktober 2024]. Alle Rechte vorbehalten.

⁴ Gemessen an der Stückzahl produzierter Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von bis zu sechs Tonnen.

⁵ Enthält von S&P Global Mobility © bereitgestellte Inhalte [IHS Markit Vehicles in Operation (VIO) Forecast, August 2024]. Alle Rechte vorbehalten.

⁶ Gemessen an der Anzahl von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von weniger als 3,5 Tonnen.

⁷ Enthält von S&P Global Market Intelligence © bereitgestellte Inhalte [Comparative Industry Service Forecast, Juli 2024]. Alle Rechte vorbehalten.

⁸ Gemessen an der realen Wertschöpfung.

⁹ Abteilungen 28 und 30 sowie Gruppe 271 gemäß der ISIC Rev. 4-Systematik.

Ausblick Schaeffler Gruppe

In seiner Sitzung vom 21. Oktober 2024 hat der Vorstand der Schaeffler AG den Ausblick vom 22. Juli 2024 bestätigt.

Der Ausblick für 2024 berücksichtigt weiterhin den Stand der erwarteten Einflüsse aus der Vollkonsolidierung der Vitesco Technologies Group AG im vierten Quartal 2024 sowie das schwache Marktumfeld, das insbesondere die Geschäftsentwicklung der Sparte Bearings & Industrial Solutions beeinflusst.



Mehr zur Prognose der Schaeffler Gruppe vom 20. Februar 2024 im Geschäftsbericht 2023 ab Seite 50.

Die **Schaeffler Gruppe** rechnet für das Geschäftsjahr 2024 unverändert mit einem deutlichen währungsbereinigten Umsatzwachstum. Zugleich geht das Unternehmen davon aus, im Geschäftsjahr 2024 eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 5 und 8 % zu erzielen.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet die Schaeffler Gruppe weiterhin einen Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten in Höhe von 200 bis 300 Mio. EUR.

Der Ausblick für 2024 berücksichtigt die im Konzernabschluss 2023 angegebenen Erwerbe und Veräußerungen von Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und sonstigen Beteiligungen (insbesondere die Vollkonsolidierung der Vitesco Technologies Group AG im vierten Quartal 2024).

Auf einen freiwilligen Ausblick auf die Entwicklung der Sparten wird angesichts der in 2024 geplanten strukturellen Anpassungen im Zusammenhang mit der Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG weiterhin verzichtet.

Herzogenaurach, 21. Oktober 2024

Der Vorstand

Ausblick 2024

	Ist 2023	Ausblick 2024	Ausblick 2024	Ist 9M 2024
Schaeffler Gruppe		vom 20. Februar 2024 ⁴⁾	vom 22. Juli 2024	
Umsatzwachstum ¹⁾	5,8 %	deutliches Umsatzwachstum	deutliches Umsatzwachstum	1,0 %
EBIT-Marge vor Sondereffekten ²⁾	7,3 %	6 bis 9 %	5 bis 8 %	5,8 %
Free Cash Flow ³⁾	421 Mio. EUR	300 bis 400 Mio. EUR	200 bis 300 Mio. EUR	97 Mio. EUR

¹⁾ Währungsbereinigtes Umsatzwachstum gegenüber Vorjahr.

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

³⁾ Vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten.

⁴⁾ Bestätigt am 23. April 2024.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	01.01.–30.09.		Veränderung in %	3. Quartal		Veränderung in %
	2024	2023 ¹⁾		2024	2023 ¹⁾	
Umsatzerlöse	12.233	12.270	-0,3	3.957	4.062	-2,6
Umsatzkosten	-9.405	-9.561	-1,6	-3.095	-3.179	-2,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.828	2.709	4,4	862	883	-2,4
Kosten der Forschung und Entwicklung	-618	-585	5,5	-203	-188	8,0
Kosten des Vertriebs	-872	-816	6,9	-284	-265	7,2
Kosten der Allgemeinen Verwaltung	-555	-477	16,5	-182	-169	7,6
Sonstige Erträge	69	167	-58,9	5	93	-95,1
Sonstige Aufwendungen	-27	-150	-81,9	0	-31	-99,0
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	-62	0	-	-28	0	-
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	763	849	-10,2	170	322	-47,3
Finanzerträge	51	20	> 100	3	6	-58,5
Finanzaufwendungen	-279	-169	64,5	-83	-65	28,6
Finanzergebnis	-228	-150	52,1	-81	-58	38,3
Ergebnis vor Ertragsteuern	535	699	-23,5	89	264	-66,2
Ertragsteuern	-265	-263	0,5	-96	-108	-11,0
Konzernergebnis	270	436	-38,0	-7	157	-
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Konzernergebnis	250	416	-39,8	-13	150	-
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	20	20	0,0	6	7	-4,8
Ergebnis je Stammaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,37	0,62	-40,3	-0,02	0,22	-
Ergebnis je Vorzugsaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,38	0,63	-39,7	-0,02	0,22	-

¹⁾ Geänderte Vorjahreswerte, siehe erläuternde Angaben im Abschnitt „Änderung der Rechnungslegungsmethode sowie Änderung von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen“.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	01.01.–30.09.		3. Quartal	
in Mio. EUR	2024	2023 ¹⁾	2024	2023 ¹⁾
Konzernergebnis	270	436	-7	156
Posten, die nicht in das Konzernergebnis umgliedert werden				
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungs-/Pensionsplänen	39	63	-47	124
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	-9	1	-2	0
Umgliederung aufgrund der Veräußerung einer nicht konsolidierten Beteiligung, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurde, in die Sonstigen Rücklagen	24	0	24	0
Anteil sonstiges Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	5	0	-1	0
Steuereffekt	-12	-19	14	-35
Ergebnisveränderung ohne Umgliederung in das Periodenergebnis	47	45	-12	89
Posten, die in das Konzernergebnis umgliedert wurden oder anschließend umgliedert werden können				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-147	-44	-156	69
Effektiver Teil der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Absicherung von Zahlungsströmen bestimmten Sicherungsinstrumenten	-20	-15	25	-48
Anteil sonstiges Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	-30	0	-29	0
Steuereffekt	6	4	-7	14
Ergebnisveränderung mit Umgliederung in das Periodenergebnis	-191	-55	-168	35
Sonstiges Ergebnis	-145	-10	-180	124
Gesamtergebnis	125	426	-186	281
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Gesamtergebnis	108	415	-186	272
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Gesamtergebnis	17	12	0	8

¹⁾ Geänderte Vorjahreswerte, siehe erläuternde Angaben im Abschnitt „Änderung der Rechnungslegungsmethode sowie Änderung von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen“.

Konzern-Bilanz

in Mio. EUR	30.09.2024	31.12.2023 ¹⁾	30.09.2023 ¹⁾	Veränderung in %
AKTIVA				
Immaterielle Vermögenswerte	1.612	1.617	1.615	-0,3
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	234	236	227	-0,7
Sachanlagen	4.552	4.555	4.576	-0,1
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	1.181	7	7	> 100
Vertragserfüllungskosten	328	330	333	-0,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	262	192	200	36,7
Sonstige Vermögenswerte	142	174	179	-18,5
Ertragsteuerforderungen	73	75	12	-3,2
Aktive latente Steuern	753	783	712	-3,8
Langfristige Vermögenswerte	9.137	7.971	7.861	14,6
Vorräte	3.026	2.822	2.990	7,2
Vertragsvermögenswerte	51	65	58	-22,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.588	2.575	2.726	0,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	332	389	152	-14,6
Sonstige Vermögenswerte	380	363	408	4,6
Ertragsteuerforderungen	47	38	35	25,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	766	769	796	-0,4
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	5	25	58	-78,9
Kurzfristige Vermögenswerte	7.195	7.046	7.224	2,1
Bilanzsumme	16.332	15.016	15.085	8,8

in Mio. EUR	30.09.2024	31.12.2023 ¹⁾	30.09.2023 ¹⁾	Veränderung in %
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	666	666	666	0,0
Kapitalrücklagen	2.348	2.348	2.348	0,0
Sonstige Rücklagen	1.166	1.240	1.347	-6,0
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-618	-476	-226	29,8
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	3.562	3.778	4.135	-5,7
Nicht beherrschende Anteile	141	135	135	4,5
Eigenkapital	3.702	3.913	4.270	-5,4
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.809	1.832	1.585	-1,3
Rückstellungen	198	208	241	-4,9
Finanzschulden	5.411	3.068	3.069	76,3
Vertragsverbindlichkeiten	188	173	152	9,0
Ertragsteuerverbindlichkeiten	63	62	59	2,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	96	91	111	5,6
Leasingverbindlichkeiten	170	175	166	-2,6
Sonstige Verbindlichkeiten	27	6	5	> 100
Passive latente Steuern	201	201	246	-0,2
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	8.164	5.816	5.634	40,4
Rückstellungen	284	313	378	-9,3
Finanzschulden	167	890	799	-81,3
Vertragsverbindlichkeiten	121	136	156	-11,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.395	2.357	2.398	1,6
Ertragsteuerverbindlichkeiten	90	114	137	-20,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	688	811	596	-15,2
Leasingverbindlichkeiten	68	63	62	6,4
Rückerstattungsverbindlichkeiten	289	282	261	2,5
Sonstige Verbindlichkeiten	364	320	393	13,9
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	0	1	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	4.466	5.287	5.182	-15,5
Bilanzsumme	16.332	15.016	15.085	8,8

¹⁾ Geänderte Vorjahreswerte, siehe erläuternde Angaben im Abschnitt „Änderung der Rechnungslegungsmethode sowie Änderung von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen“.

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	01.01.–30.09.			3. Quartal		
	2024	2023 ¹⁾	Veränderung in %	2024	2023 ¹⁾	Veränderung in %
Laufende Geschäftstätigkeit						
EBIT	763	849	-10,2	170	322	-47,3
Gezahlte Zinsen	-177	-69	> 100	-56	-16	> 100
Erhaltene Zinsen	18	10	84,2	4	3	68,1
Gezahlte Ertragsteuern	-302	-266	13,4	-101	-76	34,0
Erhaltene Dividende	3	0	> 100	0	0	> 100
Abschreibungen	726	741	-2,1	238	245	-2,5
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögenswerten	-1	-25	-94,5	1	-13	-
Veränderungen der:						
• Vorräte	-246	-146	69,0	30	18	61,6
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-108	-252	-57,2	140	-102	-
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69	88	-21,0	-69	-25	> 100
• Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-27	-30	-10,5	-6	-12	-53,0
• Sonstige Vermögenswerte, Schulden und Rückstellungen	75	-9	-	81	83	-2,6
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	793	891	-11,0	431	428	0,8
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	7	40	-82,7	1	18	-93,9
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-44	-57	-22,2	-14	-18	-24,2
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-601	-608	-1,3	-213	-228	-6,7
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	-3	-712	-99,5	-2	-22	-90,1
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen, assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	-1.229	-18	> 100	0	-4	-
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen	0	4	-100	0	0	0,0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen und sonstigen Beteiligungen	2	0	-	2	0	-

in Mio. EUR	01.01.–30.09.			3. Quartal		
	2024	2023 ¹⁾	Veränderung in %	2024	2023 ¹⁾	Veränderung in %
Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen, assoziierte Unternehmen und sonstige Beteiligungen	-202	0	-	-64	0	-
Sonstige Ein-/Auszahlungen der Investitionstätigkeit	-5	-1	> 100	1	0	-
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-2.076	-1.352	53,6	-289	-254	13,5
Finanzierungstätigkeit						
Ausschüttung an Anteilseigner und nicht beherrschende Anteile	-306	-306	0,2	0	0	> 100
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen und Aufnahme von Krediten	2.596	625	> 100	63	115	-44,8
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Anleihen und der Tilgung von Krediten	-939	-62	> 100	-3	-51	-95,1
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-53	-54	-2,0	-18	-18	2,6
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-1	0	-	0	0	0
Sonstige Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	-3	0	> 100	-1	0	> 100
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	1.293	204	> 100	42	46	-8,2
Nettozunahme/-abnahme des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	10	-257	-	185	219	-15,8
Wechselkursbedingte Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-14	-12	14,7	-15	5	-
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am Periodenbeginn	769	1.069	-28,1	596	576	3,5
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 30. September	766	800	-4,3	766	800	-4,3
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte am 30. September	0	4	-100,0	0	4	-100,0
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 30. September (Konzernbilanz)	766	796	-3,8	766	796	-3,8

¹⁾ Geänderte Vorjahreswerte, siehe erläuternde Angaben im Abschnitt „Änderung der Rechnungslegungsmethode sowie Änderung von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen“.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen	Kumuliertes übriges Eigenkapital					Eigenkapital Anteilseigner ¹⁾	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
				Währungs- umrechnung	Absicherung von Zahlungs- strömen	Finanzielle Vermögens- werte, die erfolgs- neutral zum beizulegen- den Zeitwert bewertet werden	Anpassung von Pensionen und ähnlichen Verpflich- tungen	Summe			
in Mio. EUR											
Stand 01. Januar 2023 vor Methodenänderung IAS 8	666	2.348	1.218	-148	22	-5	-85	-216	4.016	125	4.141
Methodenänderung IAS 8			8						8		8
Stand 01. Januar 2023	666	2.348	1.226	-148	22	5	-85	-216	4.023	125	4.149
Konzernergebnis ²⁾			416						416	20	436
Sonstiges Ergebnis				-44	-11	1	45	-10	-10	0	-10
Konzerngesamtergebnis			416	-44	-11	1	45	-10	406	20	426
Dividenden			-295						-295	-11	-305
Transaktionen mit Anteilseignern, die direkt im Eigenkapital erfasst werden			-295						-295	-11	-305
Stand 30. September 2023	666	2.348	1.347	-192	11	-4	-41	-226	4.135	135	4.270
Stand 01. Januar 2024 vor Methodenänderung IAS 8	666	2.348	1.233	-283	28	-3	-218	-476	3.771	135	3.905
Methodenänderung IAS 8			7						7	0	7
Stand 01. Januar 2024	666	2.348	1.240	-283	28	-3	-218	-476	3.778	135	3.913
Konzernergebnis			250						250	20	270
Sonstiges Ergebnis				-174	-15	15	32	-142	-142	-3	-145
Konzerngesamtergebnis			250	-174	-15	15	32	-142	108	17	125
Dividenden			-295						-295	-12	-306
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen			-2						-2	1	-1
Transaktionen mit Anteilseignern, die direkt im Eigenkapital erfasst werden			-297						-297	-11	-308
Veräußerung einer nicht konsolidierten Beteiligung			-28						-28	0	-28
Stand 30. September 2024	666	2.348	1.166	-457	13	12	-186	-618	3.562	141	3.702

¹⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital.

²⁾ Geänderte Vorjahreswerte, siehe erläuternde Angaben im Abschnitt „Änderung der Rechnungslegungsmethode sowie Änderung von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen“.

Konzern-Segmentberichterstattung

(Bestandteil des Konzernanhangs)

	01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.	
	2024	2023	2024	2023 ¹⁾	2024	2023	2024	2023	2024	2023 ¹⁾
in Mio. EUR	Automotive Technologies		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt	
Umsatzerlöse	5.212	5.256	1.953	1.710	4.976	5.270	92	34	12.233	12.270
EBIT	217	233	332	260	304	366	-90	-10	763	849
• in % vom Umsatz	4,2	4,4	17,0	15,2	6,1	6,9	-97,6	-29,4	6,2	6,9
EBIT vor Sondereffekten ²⁾	200	283	333	263	257	428	-78	-10	713	964
• in % vom Umsatz	3,8	5,4	17,1	15,4	5,2	8,1	-84,2	-29,4	5,8	7,9
Abschreibungen	352	366	38	32	331	342	4	2	726	741
Working Capital ^{3) 4)}	799	827	607	578	1.742	1.798	71	115	3.219	3.318
Investitionen ⁵⁾	362	287	40	34	307	260	24	60	733	641

	3. Quartal		3. Quartal		3. Quartal		3. Quartal		3. Quartal	
	2024	2023	2024	2023 ¹⁾	2024	2023	2024	2023	2024	2023 ¹⁾
in Mio. EUR	Automotive Technologies		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt	
Umsatzerlöse	1.678	1.748	644	581	1.609	1.714	26	19	3.957	4.062
EBIT	34	88	101	98	68	142	-33	-5	170	322
• in % vom Umsatz	2,1	5,0	15,6	16,8	4,2	8,3	-126,4	-25,2	4,3	7,9
EBIT vor Sondereffekten ²⁾	39	107	106	101	73	138	-29	-5	187	340
• in % vom Umsatz	2,3	6,1	16,4	17,3	4,5	8,0	-112,8	-25,2	4,7	8,4
Abschreibungen	114	116	13	11	110	116	1	1	238	245
Working Capital ^{3) 4)}	799	827	607	578	1.742	1.798	71	115	3.219	3.318
Investitionen ⁵⁾	198	117	26	14	138	90	-14	16	349	237

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Geänderte Vorjahreswerte, siehe erläuternde Angaben im Abschnitt „Änderung der Rechnungslegungsmethode sowie Änderung von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen“.

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

³⁾ Working Capital definiert als Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

⁴⁾ Werte jeweils zum Stichtag 30. September.

⁵⁾ Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen umgerechnet zum jeweiligen Durchschnittskurs.

Verkürzter Konzernanhang

Berichterstattendes Unternehmen

Die Schaeffler AG, Herzogenaurach, ist eine in Deutschland ansässige börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in der Industriestraße 1–3, 91074 Herzogenaurach. Die Gesellschaft wurde zum 19. April 1982 gegründet. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth eingetragen (HRB Nr. 14738). Die Zwischenmitteilung der Schaeffler AG zum 30. September 2024 umfasst die Schaeffler AG und ihre Tochterunternehmen, Anteile an assoziierten Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen (gemeinsam als „Schaeffler Gruppe“ bezeichnet). Die Schaeffler Gruppe ist ein global tätiger Automobil- und Industriezulieferer.

Grundlagen der Erstellung der Zwischenmitteilung

Die in dieser Zwischenmitteilung enthaltenen Bestandteile Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Bilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie der verkürzte Konzernanhang basieren grundsätzlich auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie sie bei der Erstellung des Konzernabschlusses 2023 angewendet wurden, wo sie auch detailliert erläutert sind. Diese Methoden wurden bis auf die unten beschriebene Änderung zur Bestimmung der Herstellungskosten der Sparte Vehicle Lifetime Solutions grundsätzlich stetig angewendet. Die Anwendung der ab dem 1. Januar 2024 anwendbaren neuen Standards und Änderungen von Standards hatte keinen wesentlichen Einfluss.

Bei der Erstellung von Abschlüssen in Einklang mit IFRS muss das Management im Rahmen seines Ermessens Schätzungen durchführen und Annahmen aufstellen. Diese Schätzungen und Ermessensausübungen sind grundsätzlich unverändert gegenüber den im Konzernabschluss der Schaeffler AG zum 31. Dezember 2023 beschriebenen Sachverhalten. Als Ausnahme gilt u. a. die Anpassung der Annahme zum Rechnungszinssatz, der in die Bewertung der Pensionsverpflichtungen einfließt. Die Erhöhung des Rechnungszinssatzes führte zu einer Verminderung der Pensionsverpflichtungen und gegenläufig zu einer Erhöhung des Eigenkapitals. Für detaillierte Informationen wird auf das Kapitel „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ verwiesen. Zudem wurde zum 1. Januar 2024 eine Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzungen in Bezug auf die Bewertung des gruppenweiten Vorratsvermögens wie unten beschrieben vorgenommen.

Die in den Konzerngesellschaften implementierten Prozesse und Systeme stellen eine sach- und periodengerechte Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge sicher. Das Geschäft der Schaeffler Gruppe ist von saisonalen Effekten im Wesentlichen unbeeinträchtigt.

Ertragsteuern wurden im Wege einer bestmöglichen Schätzung ermittelt.

Durch die Rundung von Beträgen (in Mio. EUR) und Prozentangaben können Differenzen auftreten.

Änderung der Rechnungslegungsmethode sowie Änderung von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen

Zum 1. Januar 2024 erfolgte eine Änderung der Rechnungslegungsmethode zur Bestimmung der Herstellungskosten in Bezug auf die Wertschöpfung der Sparte Vehicle Lifetime Solutions. Verpackungs- und Kittingkosten, die bisher erfolgswirksam ausgewiesen wurden, werden nunmehr als Teil des Vorratsvermögens aktiviert. Mit der Änderung sollen die Geschäftsprozesse der Kitting-Operationen der Sparte Vehicle Lifetime Solutions präziser in den Finanzinformationen dargestellt werden.

Die Methodenänderung führte rückwirkend zur Erhöhung der Vorratsbewertung um 10 Mio. EUR zum 1. Januar 2023 gegenüber sonstigen Rücklagen im Eigenkapital sowie zum 30. September 2023 bzw. 31. Dezember 2023 jeweils um 10 Mio. EUR. Durch die Methodenänderung wurden rückwirkend in der Periode vom 1. Januar bis 30. September 2023 Kosten des Vertriebs in Höhe von 67 Mio. EUR in die Umsatzkosten umgegliedert. Die Auswirkungen der Netto-Änderung auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und das Ergebnis je Aktie waren in dieser Periode von untergeordneter Bedeutung. In der aktuellen Berichtsperiode führte die Methodenänderung zu einer Erhöhung der Vorratsbewertung um 9 Mio. EUR zum 30. September 2024 sowie zu einer Umgliederung der Kosten des Vertriebs in Höhe von 97 Mio. EUR in die Umsatzkosten. Das Konzernergebnis vom 1. Januar bis 30. September 2024 hat sich durch die Methodenänderung um 1 Mio. EUR reduziert. Die Auswirkung auf das Ergebnis je Aktie war unwesentlich.

Darüber hinaus erfolgte mit Wirkung zum 1. Januar 2024 eine Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzungen in Bezug auf die Bewertung des gruppenweiten Vorratsvermögens.

Im Rahmen der Anpassung der Ist-Kostenbewertung von Vorräten wurden die Granularität der Parameter erhöht und die Harmonisierung mit internen Steuerungsinstrumenten gruppenweit weiterentwickelt. Die daraus resultierenden Schätzungsänderungen führten einmalig zu einer Aufwertung der Vorräte um 117 Mio. EUR, die erfolgswirksam in den Umsatzkosten erfasst und als Sonder-effekt bereinigt wurden.

Fremdwährungsumrechnung

Eine Aufstellung der für den Konzern wichtigsten Wechselkurse zum Euro ist nachfolgend dargestellt:

Ausgewählte Wechselkurse

Währungen	01.01.–30.09.				
	30.09.2024	31.12.2023	30.09.2023	2024	2023
1 EUR entspricht			Stichtagskurse	Durchschnittskurse	
CNY China	7,85	7,85	7,74	7,82	7,62
INR Indien	93,81	91,90	88,02	90,67	89,24
KRW Südkorea	1.469,11	1.433,66	1.425,26	1.469,87	1.410,77
MXN Mexiko	21,98	18,72	18,5	19,29	19,29
USD USA	1,12	1,11	1,06	1,09	1,08

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Schaeffler AG umfasste zum 30. September 2024 neben der Schaeffler AG 179 (31. Dezember 2023: 177) Tochterunternehmen. Davon haben 50 (31. Dezember 2023: 51) Unternehmen ihren Sitz in Deutschland und 129 (31. Dezember 2023: 126) im Ausland. Zum 30. September 2024 waren vier Gemeinschaftsunternehmen (31. Dezember 2023: vier) und vier assoziierte Unternehmen (31. Dezember 2023: drei) gemäß der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Umsatzerlöse

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung von Umsatzerlösen aus Verträgen mit Kunden nach Kategorien und Segmenten.

IFRS 15 – Aufgliederung Umsatzerlöse nach Kategorien

	01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
in Mio. EUR										
	Automotive Technologies		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt	
Umsatzerlöse nach Umsatzarten										
• Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Gütern	5.170	5.212	1.953	1.710	4.907	5.212	5	3	12.035	12.137
• Erlöse aus dem Verkauf von Werkzeugen	23	26	0	0	9	9	77	20	110	55
• Erlöse aus Dienstleistungen	19	18	0	0	59	49	10	10	88	77
• Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
Summe	5.212	5.256	1.953	1.710	4.976	5.270	92	34	12.233	12.270
Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾										
• Europa	1.962	1.949	1.305	1.132	2.101	2.299	75	22	5.442	5.401
• Americas	1.364	1.330	396	368	1.050	1.035	0	0	2.810	2.734
• Greater China	1.148	1.227	132	106	1.059	1.152	17	12	2.355	2.497
• Asien/Pazifik	739	750	120	104	767	784	1	0	1.626	1.638
Summe	5.212	5.256	1.953	1.710	4.976	5.270	92	34	12.233	12.270

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

Immaterielle Vermögenswerte

Zum 1. Januar 2024 erfolgte eine Reorganisation der Berichts- und Steuerungsstruktur innerhalb der Schaeffler Gruppe, in deren Rahmen der Unternehmensbereich Lager (Bearings), der bisher von der Sparte Automotive Technologies verantwortet wurde, der Sparte Bearings & Industrial Solutions zugeordnet wurde. Diese Änderung in der Organisations- und Berichtsstruktur stellt eine Reorganisation des Berichtswesens einschließlich einer Änderung der Überwachung der Geschäfts- oder Firmenwerte gemäß IAS 36.87 dar. Durch die Reorganisation erfolgte folglich auch eine Reallokation des Geschäfts- oder Firmenwerts auf Basis der relativen Werte der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten in der Sparte Automotive Technologies. Es erfolgte

zudem die Werthaltigkeitsprüfung der Geschäfts- oder Firmenwerte sowohl nach der bis zum Geschäftsjahr 2023 gültigen Struktur als auch nach der neuen Struktur. Die Reorganisation beeinflusst die Buchwerte des Geschäfts- oder Firmenwerts der geschäfts- oder firmenwerttragenden (Gruppen von) zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zum 30. September 2024, wobei der Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 35 Mio. EUR von der Sparte Automotive Technologies zur Sparte Bearings & Industrial Solutions transferiert wurde. Zum 30. September 2024 verringerte sich daher der Geschäfts- oder Firmenwert der Sparte Automotive Technologies auf 151 Mio. EUR, wohingegen sich der Geschäfts- oder Firmenwert der Sparte Bearings & Industrial Solutions auf 744 Mio. EUR erhöht.

Zum Stichtag 30. September 2024 unterschritt die Marktkapitalisierung wiederholt den Buchwert des Nettovermögens der Schaeffler Gruppe. Damit lag erneut ein Anhaltspunkt für eine Wertminderung der Vermögenswerte (Triggering Event) gemäß IAS 36.12(d) vor. Weiterhin lagen die Gründe für die zum Jahresende festgestellten Anhaltspunkte in der Sparte Bearings & Industrial Solutions auch zum 30. September 2024 auf Basis analoger Sachverhalte vor, die sich für die zahlungsmittelgenerierende Einheit Industrial Solutions im Wesentlichen aus der mittelfristigen Eintrübung des Marktumfeldes ergeben.

Aufgrund daraufhin durchgeführter analytischer Beurteilungen konnte auf eine umfängliche Durchführung von Wertminderungstests verzichtet werden. Die Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts wird weiterhin als gegeben erachtet.

Anteile an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen

Am 5. Januar 2024 hat die Schaeffler AG 11.957.629 angediente Aktien der Vitesco Technologies Group AG aus dem öffentlichen Erwerbsangebot, dies entspricht etwa 29,88 % des Grundkapitals, erworben. Der kumulierte Kaufpreis für die erworbenen Anteile belief sich auf rd. 1,1 Mrd. EUR. Mit Vollzug des öffentlichen Erwerbsangebots für alle angedienten Aktien der Vitesco Technologies Group AG und Zahlung der Angebotsgegenleistung erlangte die Schaeffler Gruppe maßgeblichen Einfluss und bezog bis zur Verschmelzung die Vitesco Technologies Group AG als assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss der Schaeffler Gruppe mit ein. Am 22. Januar 2024 hatte die Schaeffler AG mit der BofA Securities Europe S.A. den Erwerb eines Aktienpakets von 3,6 Millionen Aktien, etwa 9 % des Grundkapitals der Vitesco Technologies Group AG entsprechend, vereinbart. Die BofA Securities Europe S.A. hatte die Aktien im Rahmen des Total Return Swap erworben. Bei der Bezahlung des Kaufpreises wurde die bei Erwerb der Aktien durch BofA Securities Europe S.A. im Jahr 2023 geleistete Sicherheitsleistung mit dem vereinbarten Barausgleich verrechnet. Dies führte

zu einem weiteren Zahlungsmittelabfluss in Höhe von 65 Mio. EUR am 24. Januar 2024. Durch den Erwerb des Aktienpakets erhöhte sich der Anteil der Schaeffler AG an der Vitesco Technologies Group AG bis zur Verschmelzung auf 38,87 %.

Aus der Fair-Value-Bewertung der Verpflichtung zum Erwerb der angedienten Aktien im Rahmen des öffentlichen Erwerbsangebots an die Aktionäre der Vitesco Technologies Group AG wurden im Geschäftsjahr sonstige Erträge in Höhe von 21 Mio. EUR erfasst. Darüber hinaus resultierten aus der Fair-Value-Bewertung eines Derivats im Zusammenhang mit dem Total Return Swap bis zum Vollzug Finanzerträge in Höhe von 23 Mio. EUR. Im Zuge des Erwerbs wurde ein Beteiligungsbuchwert in Höhe von 1.269 Mio. EUR nach der Equity-Methode angesetzt. Die Kaufpreisallokation sowie die Anpassungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden an die Richtlinien der Schaeffler Gruppe (inkl. Schätzungen und Ermessensausübungen) auf Ebene des Beteiligungsunternehmens waren zum 30. September 2024 noch nicht final, sodass auch die Fortführung des Beteiligungsbuchwerts zum 30. September 2024 noch vorläufig ist.

Im Rahmen der Verschmelzung hat die Schaeffler Group USA, Inc. am 19. März 2024 einen Darlehensvertrag mit der Vitesco Technologies USA LLC mit einem Volumen von insgesamt 220 Mio. USD unterzeichnet. Zum 30. September 2024 wurden insgesamt 220 Mio. USD ausgezahlt. Der Ausweis der Auszahlung erfolgte in der Konzern-Kapitalflussrechnung im Cash Flow aus Investitionstätigkeit.

Kurz- und langfristige Finanzschulden

Finanzschulden (kurz-/langfristig)

in Mio. EUR	30.09.2024			31.12.2023		
	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt
Anleihen	0	4.069	4.069	800	2.143	2.943
Schuldscheindarlehen	167	76	242	0	292	292
Darlehen	0	1.261	1.261	0	624	624
Commercial Paper	0	0	0	90	0	90
Sonstige Finanzschulden	0	6	6	0	9	9
Summe	167	5.411	5.578	890	3.068	3.958

Die Erhöhung der Finanzschulden gegenüber dem 31. Dezember 2023 ist im Wesentlichen auf die Platzierung zweier Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,1 Mrd. EUR im Januar 2024 sowie einer weiteren Anleihe in Höhe von 850 Mio. EUR im März 2024 zurückzuführen. Gegenläufig hat die Schaeffler AG im März 2024 eine ausstehende Anleihe über 800 Mio. EUR zum Ende der Laufzeit planmäßig zurückgezahlt.

Im Januar 2024 hat die Schaeffler AG das im Dezember 2023 unterzeichnete Darlehen mit der Europäischen Investitionsbank über eine Laufzeit von sechs Jahren in Höhe von 420 Mio. EUR vollständig in Anspruch genommen. Darüber hinaus hat die Schaeffler Gruppe zwei weitere im Dezember 2023 abgeschlossene Kreditlinien in Höhe von rd. 173 Mio. EUR sowie eine im Juli 2024 abgeschlossene Kreditlinie in Höhe von rd. 64 Mio. EUR in Anspruch genommen. Diese werden aufgrund der Laufzeit als Darlehen ausgewiesen.

Am 13. Mai 2024 hat die Schaeffler AG eine variabel verzinsten Schuldscheintranche in einem Volumen von 50 Mio. EUR und ursprünglicher Fälligkeit am 13. Mai 2030 vorzeitig zurückgezahlt.

Die zum 31. Dezember 2023 ausstehenden kurzfristigen Commercial Paper in Höhe von 90 Mio. EUR waren zum 30. September 2024 vollständig zurückgezahlt.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Das Zinsniveau ist zum 30. September 2024 gegenüber dem 31. Dezember 2023 gestiegen. Auf dieser Basis wurde der Rechnungszinssatz für die Bewertung wesentlicher Pensionspläne der Schaeffler Gruppe zum Berichtszeitpunkt angepasst. Der durchschnittliche Rechnungszinssatz der Schaeffler Gruppe betrug zum 30. September 2024 3,7 % (31. Dezember 2023: 3,6 %). Zum Berichtszeitpunkt ergaben sich aus der Neubewertung der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen versicherungsmathematische Gewinne in Höhe von 33 Mio. EUR sowie Gewinne aus Planvermögen in Höhe von 6 Mio. EUR, die im sonstigen Ergebnis erfasst und unter Berücksichtigung latenter Steuern im kumulierten übrigen Eigenkapital ausgewiesen wurden.

Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle enthält die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente, aufgegliedert nach Klassen der Konzern-Bilanz und je Kategorie gemäß IFRS 7.8.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, inkl. der Forderungen, die im Rahmen des Forderungsverkaufsprogramms zum Verkauf stehen, sowie weiterer zum Verkauf stehender Kunden- und Wechselforderungen, den übrigen finanziellen Vermögenswerten, den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den Rückerstattungsverbindlichkeiten sowie den übrigen finanziellen Verbindlichkeiten wird aufgrund der kurzfristigen Laufzeit angenommen, dass der Buchwert dem beizulegenden Zeitwert entspricht.

Die sonstigen Finanzanlagen beinhalteten nicht konsolidierte Beteiligungen, deren Konzernbeteiligung unter 20 % liegt (Anteile an Kapitalgesellschaften sowie Genossenschaftsanteile). Die handelbaren Wertpapiere beinhalten im Wesentlichen Investmentfondsanteile. Diese werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung kommen ausschließlich im Rahmen von Cash Flow Hedges zur Absicherung von Währungsrisiken zum Einsatz. Als Sicherungsinstrumente werden dafür Zinswährungsswaps und Devisentermingeschäfte eingesetzt.

Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate umfassen Devisentermingeschäfte, die nicht Teil von Cash Flow Hedges sind. Darüber hinaus sind Terminkontrakte zum Bezug von Strom und Gas sowie kurz-, mittel- und langfristige Preis- und Liefervereinbarungen für erneuerbare Energien (sog. Power Purchase Agreements) enthalten. Für einige dieser Verträge war die Eigenbedarfsausnahme nicht anwendbar. Daher wurden alle gleichartigen Verträge gemäß IFRS 9 als Derivate behandelt.

Für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die entweder zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden oder für die eine Angabe des beizulegenden Zeitwertes im verkürzten Konzernanhang erfolgt, wurden folgende Bewertungsverfahren und Inputfaktoren zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes verwendet:

- Level 1: Für handelbare Wertpapiere sowie die in den Finanzschulden enthaltenen Anleihen wird der Börsenkurs zum Stichtag herangezogen.
- Level 2: Die Bewertung der Zinswährungsswaps und Termingeschäfte erfolgt auf Basis von Discounted-Cash-Flow-Bewertungsmodellen und den am Stichtag gültigen Wechselkursen sowie risiko- und laufzeitadäquaten Zinssätzen. Hierbei wird das Kreditrisiko der Vertragspartner durch die Ermittlung von Credit Value Adjustments berücksichtigt.
- Level 3: Diese Stufe enthält die Bewertung der nicht konsolidierten Beteiligungen anhand verschiedener handelsüblicher Bewertungsmethoden, wie beispielsweise des EBIT-Multiple-Verfahrens, des Discounted-Cash-Flow-Verfahrens sowie der Bewertung zum Net-Asset-Value. Auch umfasst die Kategorie die Bewertung der bedingten Kaufpreiszahlungen bzw. -rückerstattungen. Darüber hinaus enthält Level 3 die Bewertung von Power Purchase Agreements zum beizulegenden Zeitwert.

Jeweils zum Ende einer Berichtsperiode wird überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bewertungshierarchien vorzunehmen sind. In der Berichtsperiode wurden keine Transfers zwischen den verschiedenen Leveln vorgenommen.

Finanzinstrumente nach Klassen und je Kategorie gemäß IFRS 7.8

in Mio. EUR	Kategorie gemäß IFRS 7.8	Level gemäß IFRS 13	30.09.2024		31.12.2023		30.09.2023	
			Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte, nach Klassen								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Amortised cost		2.329	2.329	2.255	2.255	2.428	2.428
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Forderungsverkaufsprogramm	FVTPL	2	100	100	167	167	145	145
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – zum Verkauf stehende Kunden- und Wechselforderungen	FVOCI	2	160	160	154	154	153	153
Sonstige finanzielle Vermögenswerte								
• Sonstige Finanzanlagen – FVOCI	FVOCI	3	128	128	91	91	50	50
• Sonstige Finanzanlagen – FVTPL	FVTPL	3	39	39	28	28	25	25
• Handelbare Wertpapiere	FVTPL	1	31	31	27	27	27	27
• Als Sicherungsinstrument designierte Derivate	n. a.	2	25	25	44	44	36	36
• Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate	FVTPL	2	28	28	25	25	61	61
• Übrige finanzielle Vermögenswerte – Amortised cost	Amortised cost		342	342	151	151	153	153
• Übrige finanzielle Vermögenswerte – FVTPL	FVTPL	2,3 ⁴⁾	2	2	215	215	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Amortised cost		768	768	769	769	796	796
Finanzielle Verbindlichkeiten, nach Klassen								
Finanzschulden	FLAC	1,2 ¹⁾	5.578	5.581	3.958	3.935	3.868	3.746
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC		2.395	2.395	2.357	2.357	2.398	2.398
Rückerstattungsverbindlichkeiten	n. a.		289	289	282	282	261	261
Leasingverbindlichkeiten ²⁾	n. a.		238	-	238	-	229	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten								
• Als Sicherungsinstrument designierte Derivate	n. a.	2	5	5	4	4	21	21
• Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate	FVTPL	2,3 ³⁾	92	92	267	267	78	78
• Übrige finanzielle Verbindlichkeiten – FVTPL	FVTPL	3	36	36	36	36	56	56
• Übrige finanzielle Verbindlichkeiten – FLAC	FLAC		650	650	595	595	553	553
Zusammenfassung pro Kategorie								
Finanzielle Vermögenswerte, die zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (Amortised cost)			3.437	3.437	3.174	3.174	3.377	3.377
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVTPL)			197	197	461	461	258	258
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVOCI)			287	287	245	245	203	203
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (FLAC)			8.623	8.623	6.911	6.887	6.819	6.697
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVTPL)			128	128	303	303	134	134

¹⁾ Level 1: 4.061 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 2.903 Mio. EUR; 30. September 2023: 2.800 Mio. EUR). Level 2: 1.520 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 1.032 Mio. EUR; 30. September 2023: 946 Mio. EUR).

²⁾ Gemäß IFRS 7.29 (d) erfolgt keine Angabe des beizulegenden Zeitwertes.

³⁾ Level 2: 50 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 228 Mio. EUR; 30. September 2023: 48 Mio. EUR). Level 3: 42 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 39 Mio. EUR; 30. September 2023: 31 Mio. EUR).

⁴⁾ Level 2: 0 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 215 Mio. EUR; 30. September 2023: 0 Mio. EUR). Level 3: 2 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 0 Mio. EUR; 30. September 2023: 0 Mio. EUR).

Entwicklung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Bilanzposten in Level 3

	2024			
in Mio. EUR	Sonstige Finanzanlagen	Übrige finanzielle Vermögenswerte – FVTPL	Übrige finanzielle Verbindlichkeiten – FVTPL	Derivative finanzielle Verbindlichkeiten
Stand zum 01. Januar	120	0	36	39
Zugänge	37	0	0	0
Gewinne oder Verluste erfolgsneutral	10	0	0	0
Gewinne oder Verluste erfolgswirksam	1	2	0	-3
• Sonstige Aufwendungen	0	0	0	-3
• Finanzerträge	1	2	0	0
• Finanzaufwendungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Währungsdifferenzen	-1	0	0	0
Stand zum 30. September	166	2	36	42

Sonstige Finanzanlagen beinhalteten nicht konsolidierte Beteiligungen, deren Konzernbeteiligung unter 20 % liegt. Die nicht konsolidierten Beteiligungen, deren beizulegender Zeitwert anhand nicht auf dem Markt beobachtbarer Inputfaktoren ermittelt wird (Level 3), werden kontinuierlich überwacht und auf Wertveränderungen überprüft. Die Bewertung dieser Beteiligungen erfolgte zum Teil anhand eines EBIT-Multiple-Verfahrens (mit einem Buchwert in Höhe von 12 Mio. EUR), wobei branchenspezifische und größenabhängige EBIT-Multiples, die öffentlich zugänglich sind, verwendet werden. Die EBIT-Multiples, die zur Bewertung am 30. September 2024 herangezogen wurden, lagen in einer Bandbreite von 6,7 bis 11,5. Dadurch entstanden Unternehmenswerte in einer Bandbreite von 12 Mio. EUR bis 14 Mio. EUR, die zu einer potenziellen Erhöhung des kumulierten übrigen Eigenkapitals um bis zu 2 Mio. EUR führen könnten.

Die in der Stufe 3 eingeordneten übrigen finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von 36 Mio. EUR betrafen im Wesentlichen die Bewertung der bedingten Kaufpreiszahlungsverpflichtungen im Rahmen von Erwerben aus den Vorjahren. Die Bewertung mit

einem Optionspreismodell erfolgte auf Basis der mehrjährigen Umsatzplanung der Gesellschaft, die dem wesentlichen nicht am Markt beobachtbaren Inputfaktor entspricht.

Bei den der Stufe 3 zugeordneten Derivaten handelt es sich um die Fair-Value-Bewertung von Power Purchase Agreements, die nicht als Sicherungsinstrumente designed sind. Die beizulegenden Zeitwerte der Power Purchase Agreements werden anhand eines Bewertungsmodells ermittelt. Dabei wird der Barwert der Differenz zwischen dem vereinbarten Fixpreis und den erwarteten Marktpreisen bestimmt. Da wesentliche, nicht am Markt beobachtbare Bewertungsparameter herangezogen werden, v. a. Strompreise und erwartete Mengen, liegen beizulegende Zeitwerte der Stufe 3 vor. Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse wurde die Schwankung des Strompreises zum 30. September 2024 simuliert. Wenn der Strompreis um 10 % höher (niedriger) gewesen wäre, wäre das Ergebnis vor Ertragsteuern um 2 Mio. EUR höher (niedriger) ausgefallen. Auf die sonstigen Ergebnisse besteht keine Auswirkung.

Eventualschulden und sonstige Verpflichtungen

Die Aussagen zu den im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Eventualschulden gelten im Wesentlichen unverändert.

Die offenen Verpflichtungen aus abgeschlossenen Verträgen für den Kauf von Sachanlagen betragen zum 30. September 2024 209 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 237 Mio. EUR).

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt im Einklang mit IFRS 8 nach dem „Management Approach“ und orientiert sich an der internen Organisations- und Managementstruktur einschließlich des internen Berichtswesens an den Vorstand der Schaeffler AG. Die Schaeffler Gruppe betreibt Geschäftstätigkeiten, (1) mit denen Erträge erwirtschaftet werden und bei denen Aufwendungen anfallen können, (2) deren EBIT regelmäßig vom Vorstand der Schaeffler Gruppe im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen und die Bewertung der Ertragskraft überprüft wird und (3) für die einschlägige Finanzinformationen vorliegen.

Überleitung auf das Ergebnis vor Ertragsteuern

	01.01.–30.09.	
in Mio. EUR	2024	2023 ¹⁾
EBIT Automotive Technologies	217	233
EBIT Vehicle Lifetime Solutions	332	260
EBIT Bearings & Industrial Solutions	304	366
EBIT Others	-90	-10
EBIT	763	849
Finanzergebnis	-228	-150
Ergebnis vor Ertragsteuern	535	699

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Geänderte Vorjahreswerte, siehe erläuternde Angaben im Abschnitt „Änderung der Rechnungslegungsmethode sowie Änderung von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen“.

Überleitung EBIT zu EBIT vor Sondereffekten

	01.01.–30.09. 2024		01.01.–30.09. 2023 ¹⁾		01.01.–30.09. 2024		01.01.–30.09. 2023		01.01.–30.09. 2024		01.01.–30.09. 2023 ¹⁾	
	2024	2023	2024	2023 ¹⁾	2024	2023	2024	2023	2024	2023 ¹⁾	2024	2023 ¹⁾
in Mio. EUR	Automotive Technologies		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt			
EBIT	217	233	332	260	304	366	-90	-10	763	849		
• in % vom Umsatz	4,2	4,4	17,0	15,2	6,1	6,9	-97,6	-29,4	6,2	6,9		
Sondereffekte	-17	50	1	4	-46	62	12	0	-50	115		
• Rechtsfälle	0	-3	0	0	0	-4	0	0	0	-7		
• Restrukturierungen	1	1	0	-1	16	-1	0	0	18	0		
• M&A	8	3	9	3	10	6	12	0	39	12		
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	3	49	1	2	6	60	0	0	11	111		
• Sonstige	-30	0	-9	0	-78	0	0	0	-117	0		
EBIT vor Sondereffekten	200	283	333	263	257	428	-78	-10	713	964		
• in % vom Umsatz	3,8	5,4	17,1	15,4	5,2	8,1	-84,2	-29,4	5,8	7,9		

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Geänderte Vorjahreswerte, siehe erläuternde Angaben im Abschnitt „Änderung der Rechnungslegungsmethode sowie Änderung von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen“.

Zum 1. Januar 2024 wurde im Rahmen der Reorganisation der bisher von der Sparte Automotive Technologies verantwortete Unternehmensbereich (UB) Lager (Bearings) der Sparte Industrial zugeordnet. In diesem Zusammenhang wurde die Sparte Industrial in Bearings & Industrial Solutions umbenannt. Zudem erfolgte die Umbenennung der Sparte Automotive Aftermarket in Vehicle Lifetime Solutions. Auch wurden diverse Geschäftsaktivitäten, die nicht eindeutig einer Sparte zugeordnet werden können, im Sinne der Bereinigung der bisherigen Geschäftssegmente in der neu implementierten Sparte Others gebündelt. Hierbei handelt es sich um das konzernexterne Geschäft in den Bereichen Sondermaschinenbau, Engineering-Dienstleistungen und Entwicklungen produktionsbezogener Softwarelösungen. Ferner sind Minderheitsbeteiligungen an innovativen Geschäftsmodellen sowie das at-Equity Ergebnis der Vitesco Technologies Group AG enthalten. Die ausgewiesenen Vorjahreswerte wurden entsprechend der neuen Berichtsstruktur angepasst.

Das Geschäft der Schaeffler Gruppe wird nach den drei **Sparten Automotive Technologies, Vehicle Lifetime Solutions und Bearings & Industrial Solutions** gesteuert, die zugleich die berichtspflichtigen Segmente darstellen. Die Sparte Automotive Technologies organisiert ihr Geschäft nach den drei **UB E-Mobilität, Motor- & Getriebesysteme und Fahrwerksysteme**. Die Steuerung der Sparte Vehicle Lifetime Solutions erfolgt regional nach den **Regionen Europa, Americas, Greater China und Asien/Pazifik**. Die Sparte Bearings & Industrial Solutions hat seit Beginn des Geschäftsjahres 2024 zusätzlich die Verantwortung für Automotive Bearings (vormals UB Lager (Bearings) der Sparte Automotive Technologies) übernommen. Für das bisherige Geschäft behält die Sparte den regionalen Steuerungsansatz nach den **Regionen Europa, Americas, Greater China und Asien/Pazifik** bei.

Die einzelnen Segmente bieten unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen an und werden getrennt voneinander gesteuert, da sie unterschiedlicher Technologie- und Marketingstrategien bedürfen. Jedes dieser Segmente ist weltweit auf eine spezifische Geschäftsverantwortung ausgerichtet. Infolgedessen erfolgt der Ausweis der Größen Umsatzerlöse, EBIT, Vermögenswerte, Investitionen und Abschreibungen auf einer aktuellen Verteilung gemäß Geschäftsverantwortung. Die Zuordnung der Geschäftsverantwortung zu den Segmenten sowie die Zuordnung von indirekten Kosten wurden im Berichtsjahr überprüft und angepasst. Um die Segmente Sparte Automotive Technologies, Sparte Vehicle Lifetime Solutions und Sparte Bearings & Industrial Solutions in vergleichbarer Form darzustellen, wurde das Vorjahr gemäß der aktuellen Geschäftsverantwortung ausgewiesen. Umsatzerlöse aufgrund von Transaktionen mit anderen Geschäftssegmenten sind nicht enthalten.

Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Im Rahmen der Verschmelzung hat die Schaeffler Group USA, Inc. am 19. März 2024 einen Darlehensvertrag mit der Vitesco Technologies USA LLC mit einem Volumen von insgesamt 220 Mio. USD unterzeichnet. Der Darlehensvertrag wurde in Vorbereitung des Erwerbs abgeschlossen. Bis Ende September 2024 wurde der volle Betrag von 220 Mio. USD ausgezahlt.

Mit Vertrag vom 12. August 2024 hat die Schaeffler Immobilien AG & Co. KG von der Vitesco Technologies Grundstücks GmbH an fünf Standorten in Deutschland Immobilien für einen vorläufigen Kaufpreis in Höhe von 80,8 Mio. EUR erworben. Der vorläufige Kaufpreis steht unter dem Vorbehalt einer Überprüfung der Immobilien auf mögliche Wertminderungen z. B. aufgrund von Umwelt- und Gebäudebelastungen. Die Schaeffler Immobilien AG & Co. KG tritt in die mit Vitesco-Gesellschaften bestehenden Mietverträge mit Wirkung ab Eigentumsübergang ein.

Der Umfang der Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen hat sich ansonsten im Vergleich zum Konzernabschluss 2023 nicht wesentlich verändert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2024 wurde die Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG verschmolzen. Zugleich wurde die Umwandlung der stimmrechtslosen Vorzugsaktien von Schaeffler in stimmberechtigte Stammaktien vollzogen.

Entsprechend dem im Verschmelzungsvertrag festgelegten Umtauschverhältnis erhielten bisherige Vitesco-Aktionäre je Vitesco-Aktie 11,4 neu ausgegebene Schaeffler-Stammaktien. Im Zuge der Vereinheitlichung der Aktiegattungen bei Schaeffler wurden zudem die bislang börsengehandelten stimmrechtslosen Vorzugsaktien von Schaeffler im Verhältnis 1:1 in stimmberechtigte Stammaktien umgewandelt. Durch den Vollzug der Transaktion mit der Vitesco Technologies Group AG erhöht sich die Anzahl der ausgegebenen Schaeffler-Aktien von 666.000.000 auf 944.884.641 Stück.

Die IHO Holding GmbH & Co. KG hält zum Handelsstart rund 79 % der Schaeffler-Stammaktien. Der Streubesitz beläuft sich auf rd. 21 %.

Die vorläufigen Buchwerte der übernommenen Vermögenswerte und Schulden der Vitesco Technologies Group AG betragen zum 1. Oktober 2024:

Erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden

in Mio. EUR	Vitesco Gruppe
Immaterielle Vermögenswerte	798
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	257
Sachanlagen	2.024
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	9
Vertragserfüllungskosten	281
Vertragsvermögenswerte	4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	36
Sonstige Vermögenswerte	18
Aktive latente Steuern	425
Langfristige Vermögenswerte	3.851

in Mio. EUR	Vitesco Gruppe
Vorräte	684
Vertragsvermögenswerte	177
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.496
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	98
Sonstige Vermögenswerte	183
Ertragsteuerforderungen	38
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	308
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	7
Kurzfristige Vermögenswerte	2.991
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	489
Rückstellungen	248
Finanzschulden	467
Vertragsverbindlichkeiten	534
Ertragsteuerverbindlichkeiten	58
Leasingverbindlichkeiten	191
Sonstige Verbindlichkeiten	8
Passive latente Steuern	42
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.038
Rückstellungen	339
Finanzschulden	130
Vertragsverbindlichkeiten	141
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.265
Ertragsteuerverbindlichkeiten	16
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	273
Leasingverbindlichkeiten	49
Rückerstattungsverbindlichkeiten	63
Sonstige Verbindlichkeiten	164
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.441

Am 1. Oktober 2024 ist die Änderungsvereinbarung des bestehenden Konzernkreditvertrags in Kraft getreten, insbesondere eine Erhöhung der revolvingenden Betriebsmittellinie von 2,0 Mrd. EUR auf 3,0 Mrd. EUR.

Das im Verschmelzungsvertrag zwischen der Schaeffler AG und Vitesco Technologies Group AG festgelegte Umtauschverhältnis ist Gegenstand eines seit 4. Oktober 2024 am Landgericht Nürnberg-Fürth anhängigen Spruchverfahrens. Für den Fall einer rechtskräftigen Festlegung eines anderen Umtauschverhältnisses wurde im Verschmelzungsvertrag vereinbart, dass die Schaeffler AG zusätzliche Schaeffler-Aktien zum Ausgleich gewährt.

Am 14. Oktober 2024 hat die Rating Agentur Moody's das Emittentenrating für die Schaeffler AG von Baa3 bestätigt. Der Ausblick wurde von stabil auf negativ geändert.

Der Vorstand der Schaeffler AG plant, am 5. November 2024 seine Pläne für strukturelle Maßnahmen anzukündigen.

Darüber hinaus sind nach dem 30. September 2024 keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wesentliche Einflüsse auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schaeffler Gruppe erwartet werden.

Herzogenaurach, 21. Oktober 2024

Der Vorstand

Quartalsübersicht

Schaeffler Gruppe

in Mio. EUR	2023				2024		
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
Gewinn- und Verlustrechnung							
Umsatzerlöse	4.152	4.056	4.062	4.043	4.085	4.191	3.957
• Europa	1.848	1.790	1.763	1.820	1.846	1.881	1.716
• Americas	920	911	903	835	952	966	892
• Greater China	829	813	855	861	754	799	803
• Asien/Pazifik	554	542	543	527	533	547	547
Umsatzkosten	-3.193	-3.189	-3.179	-3.244	-2.999	-3.311	-3.095
Bruttoergebnis vom Umsatz	959	867	883	798	1.086	880	862
• in % vom Umsatz	23,1	21,4	21,7	19,7	26,6	21,0	21,8
Kosten der Forschung und Entwicklung	-205	-192	-188	-182	-208	-207	-203
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-435	-423	-434	-445	-485	-477	-466
EBIT	244	283	322	-15	415	178	170
• in % vom Umsatz	5,9	7,0	7,9	-0,4	10,2	4,2	4,3
Sondereffekte ¹⁾	92	6	18	238	-93	26	18
EBIT vor Sondereffekten	335	289	340	223	322	204	187
• in % vom Umsatz	8,1	7,1	8,4	5,5	7,9	4,9	4,7
Konzernergebnis ²⁾	128	138	150	-107	231	33	-13
Ergebnis je Vorzugsaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,19	0,22	0,22	-0,16	0,35	0,05	-0,02
Bilanz							
Bilanzsumme	15.207	14.808	15.085	15.016	17.328	16.433	16.332
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen	179	226	237	291	180	203	349
Abschreibungen abzgl. der Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte	231	230	227	242	227	224	220
• Reinvestitionsrate	0,78	0,98	1,04	1,20	0,79	0,91	1,59
Eigenkapital ³⁾	4.228	3.989	4.270	3.913	4.199	3.917	3.702
• in % der Bilanzsumme	27,8	26,9	28,3	26,1	24,2	23,8	22,7
Netto-Finanzschulden	2.999	3.231	3.072	3.189	4.613	4.920	4.812
• Verschuldungsgrad vor Sondereffekten (Verhältnis Netto-Finanzschulden zu EBITDA vor Sondereffekten LTM) ⁴⁾	1,4	1,5	1,4	1,5	2,1	2,4	2,5
• Gearing Ratio (Verhältnis Nettoverschuldung zu Eigenkapital, in %)	70,9	81,0	72,0	81,5	109,9	125,6	130,0

in Mio. EUR	2023				2024		
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
Kapitalflussrechnung							
EBITDA	492	531	567	245	659	421	408
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	156	307	428	457	79	283	431
Investitionsauszahlungen (Capex) ⁴⁾	221	198	247	273	222	195	227
• in % vom Umsatz (Capex-Quote)	5,3	4,9	6,1	6,7	5,4	4,7	5,7
Free Cash Flow (FCF) vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-73	103	182	210	-166	75	188
• FCF Conversion LTM (Verhältnis von FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten LTM zu EBIT LTM) ⁵⁾	0,2	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4
Wertorientierte Steuerung (LTM)							
ROCE (in %)	10,7	11,6	10,6	8,8	10,3	8,9	7,2
ROCE vor Sondereffekten (in % ¹⁾)	12,4	13,2	12,8	12,5	12,0	10,7	9,0
Schaeffler Value Added (in Mio. EUR)	67	146	60	-115	25	-115	-295
Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (in Mio. EUR) ¹⁾	220	292	264	238	193	73	-107
Mitarbeiter							
Anzahl Mitarbeiter (zum Stichtag)	84.060	83.705	83.600	83.362	83.793	83.990	82.074 ⁶⁾

¹⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

²⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

³⁾ Inkl. nicht beherrschender Anteile.

⁴⁾ Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

⁵⁾ Darstellung nur, wenn FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und EBIT positiv.

⁶⁾ Die zum Stichtag ermittelte Anzahl der Mitarbeiter verringerte sich um 1.591 dauerhaft beschäftigte Mitarbeiter, die von Schließtagen betroffenen waren und zum Stichtag nicht in die Zahlung eingingen.

LTM = Finanzkennzahl auf Basis der letzten vier Berichts quartale

in Mio. EUR	2023				2024		
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
Sparte Automotive Technologies							
Umsatzerlöse	1.778	1.730	1.748	1.780	1.770	1.764	1.678
• UB E-Mobilität	335	294	333	340	337	350	367
• UB Motor- & Getriebesysteme	1.335	1.311	1.304	1.313	1.317	1.299	1.207
• UB Fahrwerksysteme	107	126	111	127	117	114	104
• Europa	675	651	623	695	687	670	604
• Americas	453	441	436	388	463	466	434
• Greater China	394	394	439	456	370	386	392
• Asien/Pazifik	256	245	250	240	250	241	248
Umsatzkosten	-1.436	-1.411	-1.420	-1.504	-1.397	-1.434	-1.375
Bruttoergebnis vom Umsatz	342	319	328	276	373	330	303
• in % vom Umsatz	19,2	18,4	18,8	15,5	21,1	18,7	18,1
Kosten der Forschung und Entwicklung	-137	-129	-124	-115	-137	-139	-136
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-123	-113	-124	-126	-135	-133	-132
EBIT	47	98	88	-22	117	65	34
• in % vom Umsatz	2,6	5,7	5,0	-1,2	6,6	3,7	2,1
Sondereffekte ¹⁾	40	-9	18	78	-24	3	4
EBIT vor Sondereffekten	87	90	107	56	93	68	39
• in % vom Umsatz	4,9	5,2	6,1	3,1	5,3	3,9	2,3

in Mio. EUR	2023				2024		
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
Sparte Vehicle Lifetime Solutions							
Umsatzerlöse	581	548	581	531	625	684	644
• Europa	393	353	386	353	415	454	436
• Americas	120	121	127	110	132	141	123
• Greater China	34	38	34	33	41	47	45
• Asien/Pazifik	34	37	34	35	36	42	41
Umsatzkosten	-399	-388	-394	-377	-407	-461	-430
Bruttoergebnis vom Umsatz	182	160	187	154	218	223	214
• in % vom Umsatz	31,2	29,2	32,2	29,0	34,8	32,5	33,2
Kosten der Forschung und Entwicklung	-5	-4	-5	-6	-6	-5	-6
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-88	-88	-93	-95	-107	-108	-111
EBIT	88	74	98	-2	118	113	101
• in % vom Umsatz	15,2	13,4	16,8	-0,3	18,9	16,5	15,6
Sondereffekte ¹⁾	1	-1	3	66	-10	6	5
EBIT vor Sondereffekten	90	73	101	65	109	119	106
• in % vom Umsatz	15,4	13,3	17,3	12,2	17,4	17,4	16,4
Sparte Bearings & Industrial Solutions							
Umsatzerlöse	1.787	1.769	1.714	1.690	1.677	1.690	1.609
• Europa	775	779	745	744	732	718	650
• Americas	347	349	339	336	357	358	335
• Greater China	401	380	370	358	342	351	366
• Asien/Pazifik	264	261	259	251	246	263	258
Umsatzkosten	-1.354	-1.377	-1.342	-1.324	-1.168	-1.357	-1.260
Bruttoergebnis vom Umsatz	433	392	372	366	509	333	349
• in % vom Umsatz	24,3	22,2	21,7	21,6	30,3	19,7	21,7
Kosten der Forschung und Entwicklung	-62	-58	-58	-61	-64	-62	-61
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-224	-222	-216	-223	-241	-236	-223
EBIT	109	115	142	6	202	34	68
• in % vom Umsatz	6,1	6,5	8,3	0,3	12,0	2,0	4,2
Sondereffekte ¹⁾	50	15	-4	93	-59	8	5
EBIT vor Sondereffekten	159	131	138	99	143	42	73
• in % vom Umsatz	8,9	7,4	8,0	5,9	8,5	2,5	4,5

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

Finanzkalender

5. November 2024

Veröffentlichung Ergebnisse 9M 2024

5. März 2025

Veröffentlichung Jahresergebnisse 2024

24. April 2025

Hauptversammlung 2025

7. Mai 2025

Veröffentlichung Ergebnisse Q1 2025

Alle Informationen vorbehaltlich Korrekturen und kurzfristiger Änderungen.

Schaeffler AG

Industriestr. 1–3
91074 Herzogenaurach
Deutschland

www.schaeffler.com

Impressum

Herausgeber

Schaeffler AG, Industriestr. 1–3,
91074 Herzogenaurach, Deutschland

Verantwortlich

Corporate Accounting, Schaeffler AG

Veröffentlichungstag

Dienstag, 5. November 2024

Investor Relations

Tel.: +49 (0)9132 82-4440

Fax: +49 (0)9132 82-4444

E-Mail: ir@schaeffler.com

Auf unserer Website www.schaeffler.com/ir informieren wir Sie aktuell über wichtige Nachrichten der Schaeffler Gruppe. Darüber hinaus stehen Ihnen dort alle Dokumente zum Download zur Verfügung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird zur Bezeichnung von Personengruppen in der Regel nur die männliche Sprachform verwendet. Diese Aussagen sind geschlechtsunabhängig zu verstehen, sofern dies nicht anders gekennzeichnet ist.

Schaeffler in Social Media



Die Erlaubnis zur Verwendung von urheberrechtlich geschützten Berichten, Daten und Informationen von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence stellt keine Billigung oder Zustimmung von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence zu der Art und Weise, dem Format, dem Kontext, dem Inhalt, der Schlussfolgerung, der Meinung oder dem Standpunkt dar, in dem Berichte, Daten und Informationen von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence oder deren Ableitungen verwendet werden oder auf die hier verwiesen wird.

SCHAEFFLER